

**Herbst
Winter
2022/23**

.....

Kostenlos zum
Mitnehmen

LINUS WITTICH präsentiert

Treffpunkt[📍] Deutschland.de

Freizeit- & Reisemagazin

**UND WAS
MACHEN
WIR JETZT?**

URLAUB IN DER HEIMAT WILLKOMMEN IN DER REGION ASCHAFFENBURG

Schloss Johannisburg © Kongress- u. Touristikbetriebe Aschaffenburg / Till Benzin

**Aschaffenburg * Spessart Mainland * Liebliches Taubertal
Fränkisches Weinland * Rhön**

Weihnachtsmärkte in Bayern Seite 31

WILLKOMMEN IN DER REGION ASCHAFFENBURG



Schloss Johannisburg
© Kongress- u. Touristikbetriebe Aschaffenburg / Tili Benzlin

UND WAS MACHEN WIR JETZT?

Wir haben ein paar Ideen für Ihren Aufenthalt

Kaum hat man sein Hotelzimmer bezogen, stellt man seinen Mitreisenden die Frage „Und? Was machen wir jetzt?“. Ganz oft bekommt man die Antwort „Keine Ahnung“. Und genau an dieser Stelle wollen wir Ihnen mit unserem Reisemagazin helfen.

Mit dieser **Herbst/Winter 2022/23** Ausgabe von „Willkommen in der Region Aschaffenburg“ geben wir Ihnen Tipps, was man unbedingt in der Region Ansbach gesehen haben muss. Was ist in dieser Jahreszeit besonders sehenswert? Welche Ausstellungen, Volksfeste, Sportevents oder Märkte sollte man unbedingt besuchen? Die Regionen Romantisches Franken, Fränkisches Seenland, Steigerwald und die Städtereion Nürnberg ergänzen die Region Ansbach mit ihren Sehenswürdigkeiten und Orten. Wir hoffen, dass Sie die eine oder andere Anregung finden und einen unvergesslichen Aufenthalt in der Region Ansbach haben werden.

Ihr **TreffpunktDeutschland Team**

WEIHNACHTSMÄRKTE IN BAYERN

Alle Jahre wieder! Endlich ist es auch in diesem Jahr wieder soweit. In vielen Orten wird es in der Adventszeit nach Glühwein, gebrannten Mandeln und gegrillten Rostbratwürsten duften. Von vielen Tourismusbüros haben wir Informationen über die geplanten Weihnachtsmärkte erhalten. Diese findet man in jeder Region bei den Event-Highlights. Noch mehr Weihnachtsmärkte gibt es ab Seite 31



NOCH MEHR AUF TREFFPUNKT DEUTSCHLAND.DE

QR-Code
scannen
und ganz
Deutschland
entdecken!



SOLLTE MAN GESEHEN HABEN!



Räuberland Seite 9



Residenz Würzburg
Würzburg Seite 19



Wertheim Seite 16



**Ski- und Rodelarena
Wasserkuppe**
Rhön Seite 28



**UNESCO Biosphären-
reservat Rhön**
Rhön Seite 27



Gemünden a.Main
Seite 7



Pompejanum Aschaffenburg Seite 5



**TreffpunktDeutschland.de/
aschaffenburg-region**



Aschaffenburg

Aschaffenburg ist zu jeder Jahreszeit eine Reise wert – im Frühling zur berühmten Magnolienblüte, im Sommer ins weltweit einmalige Pompejanum, im Herbst zum Wandern, im Winter zu Cranach, Grünewald, Kirchner & Schad: auf kurzen Wegen kann der Besucher Aschaffenburgs verschiedene Seiten zu Fuß kennen lernen! **Ab Seite 4**



Spessart-Mainland

Spessart und Main sind die zwei Naturschönheiten, die die Vielfalt der Landschaft des Spessart-Mainlands ausmachen: Die sanften Mittelgebirgshügel des Spessarts mit idyllischen Tälern, herrlichen Aussichten und dem unendlichen Blätterozean – der Main im Mainviereck mit seinen weiten Uferlandschaften und steil herabfallenden Weinterrassen. **Ab Seite 7**

Rhön

Seit 1991 ist die Rhön UNESCO-Biosphärenreservat. Das heißt: Mensch und Natur leben im Einklang miteinander. Hier kann man nicht nur prima die Sterne sehen und beobachten. Hier, in der Rhön, ist man dem Himmel ganz nah, ohne abzuheben. **Ab Seite 26**



Spessart-Mainland

● ASCHAFFENBURG

Rhön

Fränkisches Weinland

Liebliches Taubertal



Liebliches Taubertal

Die mittelalterlichen Städte laden zum Verweilen ein. Burgen, Schlösser, Klöster und Museen, Steinbrücken, Madonnen, Bildstöcke und Wegkreuze sind Beispiele der zu erlebenden Geschichte. Aushängeschilder sind das Schloss Weikersheim, das Residenzschloss Mergentheim, das Schloss Külsheim und das Kurmainzische Schloss Taubertalbischsheim. **Ab Seite 14**



Fränkisches Weinland

Zwischen Spessart und Rhön, Steigerwald und Taubertal erstreckt sich das Fränkische Weinland. Diese Urlaubsregion bringt zusammen, was fränkische Lebensfreude ausmacht: Wein und Winzerstolz, kulturelle Glanzpunkte und kulinarische Freuden, aktive Erlebnisse und entspannte Gelassenheit. **Ab Seite 18**

WILLKOMMEN IN ASCHAFFENBURG



Schloss Johannisburg
© Kongress- u.
Touristikbetriebe
Aschaffenburg /Till Benzin

Wer das lebensfrohe, gastfreundliche Aschaffenburg am idyllischen Mainbogen besucht, ist dem Zauber der Stadt in Windeseile verfallen: Alte Gassen mit ihren schmucken Fachwerkhäusern, traumhaften Parks und des imposanten Schloss Johannisburg, laden zum Flanieren ein.

Die geografische Lage und die wechselhafte Geschichte haben der Stadt und ihren Menschen in jeder Hinsicht eine kulturelle Vielfalt beschert, die ihresgleichen sucht und hier auch gelebt wird.

Aschaffenburg war schon früh Handelsstadt. Durch die Lage in Germanien am „nassen Limes“, nämlich dem Main, hatte die damalige Siedlung enge Handelsbeziehungen mit dem Römischen Reich. Die archäologischen Sammlungen im Stiftsmuseum, das Kastellbad im Nilkheimer Park und das Pompejanum, die ideale Kopie eines römischen Wohnhauses, lassen die römische Kultur wieder aufblühen/lebendig werden.



Aschaffenburg Gitarrente
© Stadtmarketing Aschaffenburg e.V.

In den rund 850 Jahren Zugehörigkeit zum Fürstbistum Mainz war Aschaffenburg bevorzugte Sommerresidenz der Erzbischöfe. Sie hinterließen der Stadt international bedeutende Kunstschätze, u.a. von Lucas Cranach d. Ä. und Matthias Grünewald, aber auch prächtige Landschaftsgärten, darunter einen der größten und schönsten Deutschlands: Park Schönbusch.

Tourist Information Aschaffenburg

Schlossplatz 2, 63739 Aschaffenburg, Tel.: 06021 386570,
tourist@info-aschaffenburg.de, www.info-aschaffenburg.de



Pompejanum
© Kongress- u. Touristikbetriebe
Aschaffenburg /Till Benzin



Wochenmarkt
© Kongress- u. Touristikbetriebe
Aschaffenburg /Till Benzin

Zwischen den Stühlen: Cranach, Luther & der Kardinal

15.10.2022 - 08.01.2023



© Museen der Stadt Aschaffenburg

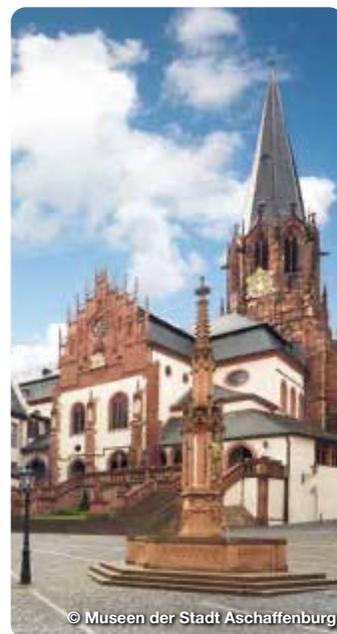
Ausstellung im Stiftsmuseum mit Stiftskirche und der Ruine des Beginenklosters im Schöntal

Anlässlich des 500. Jahrestags von Martin Luthers „September-Testament“ zeigt die Ausstellung „Zwischen den Stühlen: Cranach, Luther & der Kardinal“ ab dem 15. Oktober im Stiftsmuseum die Ambivalenz der frühen Reformationsjahre anhand herausragender Kunstwerke aus dem ehemaligen Besitz des Mainzer Kurfürst-Erzbischofs Albrecht von Brandenburg.

Neben albertinischen Kunstschätzen wie dem bronzenen Baldachin-Monument in der Stiftskirche findet sich mit dem Magdalenenaltar im Stiftsmuseum der größte von 16 Flügelaltären, die Albrecht bei Lucas Cranach d. Ä. für die Stiftskirche in Halle (Saale) in Auftrag gegeben hat. Seit 2007 sind seine ehemals verstreuten Tafeln im Stiftsmuseum wieder vereint.

Während Cranach und seine Werkstatt für den Kardinal tätig waren, entstanden gleichzeitig auch seine elf ganzseitigen Holzschnitte für Martin Luthers berühmtes „September-Testament“ von 1522, das überdies auch von Cranach verlegt wurde. So zeigt sich angesichts der Aschaffenburg Kunstwerke die Janusköpfigkeit dieser Umbruchszeit. Außerdem bietet das Jubiläumsjahr eine willkommene Gelegenheit, um selten gezeigte Holzschnitte aus der Graphischen Sammlung der Städtischen Museen sowie einige zentrale Drucke aus der Hofbibliothek zu präsentieren. Dadurch werden in der ehemaligen Mainzer Residenz Aschaffenburg noch einmal die herausragenden Zeugnisse der vielgesichtigen Reformationszeit am authentischen Ort lebendig.

Die Ausstellung steht im Kontext der Aktivitäten des Städteverbunds „Wege zu Cranach“, dem die Stadt Aschaffenburg seit 2020 angehört. Ihr Zentrum bildet der „Gotische Saal“ im Stiftsmuseum, doch bestehen Kooperationen mit der Hofbibliothek und dem Stiftspfarramt St. Peter und Alexander. Auch die Ruine des Beginenklosters im Schöntal wird auf neue Weise erfahrbar gemacht.



© Museen der Stadt Aschaffenburg

Schloss Johannisburg



Schloss Johannisburg
© Kongress- u. Touristikbetriebe Aschaffenburg /Till Benzin

Das Schloss Johannisburg, erbaut 1605 bis 1614 unter Johann Schweickard von Kronberg, dominiert das Stadtbild Aschaffenburgs. Es gilt als bedeutendes und charakteristisches Beispiel der deutschen Renaissance- Architektur und diente als Zweitresidenz der Mainzer Erzbischöfe und Kurfürsten bis 1803. Nach Plänen seines Hofarchitekten Emanuel Joseph Herigoyen ließ der Kurfürst und Erzbischof Friedrich Karl Joseph von Erthal das Innere des Schlosses gegen Ende des 18. Jahrhunderts im klassizistischen Stil umgestalten. Nach der Kriegszerstörung entstand schon bald der Wunsch, das Schloss wieder aufzubauen. Das Bauwerk aus dem 17. Jahrhundert beherbergt heute verschiedene Museen und Sammlungen.

Schloßplatz 4, Aschaffenburg



© Kongress- u. Touristikbetriebe Aschaffenburg /Till Benzin



Schloss Johannisburg
© Kongress- u. Touristikbetriebe Aschaffenburg /Till Benzin



© Stadtmarketing Aschaffenburg e.V.

Kinopolis

Das Kino wurde 1997 in der Innenstadt eröffnet. Das Haus ist mit neuester Digitaltechnik ausgestattet und wird demnächst um vier Säle erweitert. Aktuell verfügt das moderne Multiplex-Kino über sieben Säle mit über 1.500 Sitzplätzen. Fünf der Säle verfügen über die neueste 3D-Digital-Technik. Nach wie vor gibt es hier die neuesten Blockbuster, actionreiches Programmkinos, Live-Übertragungen aus der New Yorker Metropolitan Oper und vieles mehr zu erleben. Durch die Innenstadtlage ist das Kinopolis mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Auto gut zu erreichen.

Goldbacherstraße 25–27,
Aschaffenburg



© Kongress- u. Touristikbetriebe Aschaffenburg /Till Benzin

Stadttheater

Die Architektur des Stadttheaters vereinigt, wie auch der Spielplan, zeitgenössische und traditionelle Stile. Die wechselvolle Geschichte des Theaters, 1811 unter Fürstprimas Carl Theodor von Dalberg erbaut, lässt sich an der vielgestaltigen Fassade ablesen. Im Inneren überrascht der klassizistische Zuschauerraum – einer der schönsten Räume Aschaffenburgs. Herausragende Schauspieler, Sänger, Tänzer und Musiker aus der ganzen Welt geben hier ein Programm für Jung und Alt. Das Angebot umfasst Sprechtheater, Opern, Operetten, Tanztheater, klassische Kammer- und Orchesterkonzerte, Kabarett, Jazz und Rock.

Dalbergstraße 9, Aschaffenburg

Pompejanum



© Kongress- u. Touristikbetriebe Aschaffenburg /Till Benzin

Angeregt durch die Ausgrabungen in Pompeji, ließ König Ludwig I. von Bayern 1840–1848 durch Friedrich von Gärtner die Idealrekonstruktion eines römischen Wohnhauses errichten. Es ist der Nachbau eines Hauses in Pompeji, des Hauses von Castor und Pollux, benannt nach einer Wandzeichnung, die sich im Eingangsbereich befand. Wandmalereien und Mosaikböden der farbenprächtigen Räume wurden nach römischen Vorbildern geschaffen. Sie bilden heute den Rahmen für die Ausstellung originaler Kunstwerke aus den staatlichen Antikensammlungen. Das Pompejanum liegt malerisch auf einem Weinberg über dem Main, inmitten eines mediterran gestalteten Gartens. Pompejanumstraße 5, Aschaffenburg

Kunst & Kultur in Aschaffenburg



Stadttheater
© Kongress- u. Touristikbetriebe Aschaffenburg /Till Benzin

Aber auch die Kunst der Gegenwart genießt in Aschaffenburg einen hohen Stellenwert. Der berühmte Expressionist Ernst Ludwig Kirchner erblickte hier das Licht der Welt und in seinem Geburtshaus, dem KirchnerHAUS Museum, werden regelmäßig in wechselnden Ausstellungen Werke des Jahrhundertkünstlers sowie seiner Weg- und Zeitgefährten gezeigt.

Aschaffenburg war auch über 40 Jahre die Heimat von einem der bedeu-

tensten Protagonisten der Moderne: Christian Schad. Sein Werk genießt heute unbestrittenen Weltruhm. Das neue Christian Schad Museum präsentiert Leben und Werk des „Meisters der Neuen Sachlichkeit“ und reflektiert dabei exemplarisch die Kunstbewegungen des 20. Jahrhunderts. Neben Kunst und Parks, Kulinarik und kulturellem Hochgenuss bieten sich den Gästen zahlreiche Freizeitmöglichkeiten in der Stadt sowie dem angrenzenden Spessart. TreffpunktDeutschland.de/aschaffenburg

EVENT HIGHLIGHTS

Herbst/Winter 2022/23



Nach über zwei Jahren Pandemie findet der Aschaffener Weihnachtsmarkt in diesem Jahr endlich wieder vor der malerischen Schlosskulisse statt. Ab dem 23. November taucht der Duft von Glühwein und gebrannten Mandeln die Innenstadt in eine herrliche Weihnachtsatmosphäre. Lichterketten und festlich geschmückte Weihnachtsstände laden bereits am Mittwoch vor dem ersten Adventswochenende zum Bummel durch die Straßen ein, während weihnachtliche Musik die Besucher unterhält. Zu kaufen gibt es an den Ständen neben klassischem Weihnachtsgebäck und deftigen Mahlzeiten natürlich auch Handwerkliches für die eigenen vier Wände – von Krippenzubehör über Kerzen bis hin zu Glaskunstwerken. Im Zentrum des Marktes steht wie jedes Jahr die im fränkischen Stil gehaltene, lebensgroße Weihnachtskrippe. Auf der benachbarten Bühne wird ein umfangreiches Begleitprogramm angeboten. Auf die jüngsten Besucher warten zudem ein Kinderkarussell, ein Dampf-Riesenrad und eine Eisenbahn. **Schlossplatz, Aschaffenburg**



Als Mitglied der 1905 gegründeten Künstlergruppe Brücke schrieb Erich Heckel (1883-1970) gemeinsam mit Ernst Ludwig Kirchner, Karl Schmidt-Rottluff und Fritz Bleyl Kunstgeschichte. Auf der Suche nach dem Ursprünglichen thematisierten die jungen Künstler den Menschen in Bewegung und den Akt in der Natur. Nach Auflösung der Brücke erfuhren Natur und Menschenbild im Werk Heckels einen Wandel. Er erweiterte sein künstlerisches Schaffen zunehmend um Landschaften, Städteansichten und Stillleben. In Kooperation mit der Erich HeckelStiftung aus Hemmenhofen und dem Kunsthaus Apolda Avantgarde/Weimarer Land präsentiert das Museum im Geburtshaus von Ernst Ludwig Kirchner Aquarelle und Zeichnungen Erich Heckels aus sechs Jahrzehnten, von den ersten „Brücke“-Jahren bis hin zum Spätwerk des Künstlers. **Kirchnerhaus Museum Aschaffenburg, Ludwigstraße 19, Aschaffenburg**

Albert Weisgerber. Grenzgänger der Moderne

26.11.2022 - 26.2.2023 Aschaffenburg
Ausstellung in der Kunsthalle Jesuitenkirche

Miss You

18.03. - 09.07.2023 Aschaffenburg
Erstmalige Vergabe des Aschaffener Kunstpreises und Ausstellung in der Kunsthalle Jesuitenkirche



Stadthalle am Schloss

Professionell tagen bei den Bayern in Rhein-Main! Zwölf moderne Saal- und Raumeinheiten sowie 850 Parkplätze sind hier vorhanden.
Schloßplatz 1, Aschaffenburg

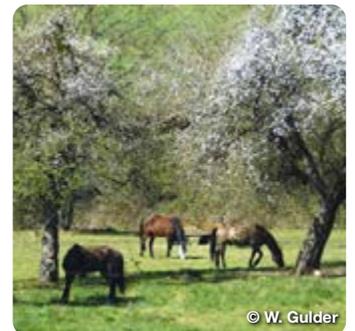


Colos-Saal

Er ist die Wiege der Aschaffener Clubkultur und ein Urgestein der hiesigen Gastronomie.
Roßmarkt 19, Aschaffenburg



Die zahlreichen „grünen Ruheoasen“ inmitten der Stadt dienen nicht nur der Erholung, sondern eignen sich vorzüglich für kurze Spaziergänge oder längere Wanderungen. Dabei lassen sich nicht nur abwechslungsreiche Fauna und Flora, sondern auch geologische und kulturelle Besonderheiten entdecken. Vom Godelsberg, dem „Hausberg“ Aschaffenburgs, hat man einen fantastischen Blick auf Schloss, Innenstadt und Main, vom nahegelegenen Wendelberg sogar auf Frankfurts Skyline. Besondere Wanderungen führen auf den „Europäischen Kulturwegen“ durch die abwechslungsreiche Kultur- und Naturlandschaft Aschaffenburgs. Hier entdeckt man auf kurzen Rundwegen Interessantes zu Geologie, Naturdenkmälern, aber auch zur Kultur- und Industriegeschichte. Auch ein schöner Passionsweg lohnt eine Wanderung. Informationen zu Parks, Wandertipps und Kulturwegen finden sich unter www.spessart-mainland.de www.naturpark-spessart.de. **TreffpunktDeutschland.de/aschaffenburg**



NOCH MEHR AUF TreffpunktDeutschland.de/aschaffenburg



QR-Code scannen und ganz Aschaffenburg entdecken!

WILLKOMMEN IM SPESSART MAINLAND



Schloss Mespelbrunn
© Spessart-Mainland

Einfach märchenhaft!

Spessart und Main sind die zwei Naturschönheiten, die die Vielfalt der Landschaft des Spessart-Mainlands ausmachen: Die sanften Mittelgebirgshügel des Spessarts mit idyllischen Tälern, herrlichen Aussichten und dem unendlichen Blätterozean – der Main im Mainviereck mit seinen weiten Uferlandschaften und steil herabfallenden Weinterrassen. Wandern Sie durch das unendliche Blättermeer des Naturpark Spessart. Entdecken Sie liebliche Täler, wildromantische Bäche und die Uferlandschaften der fränkischen Lebensader Main. Die Qualitätswege Spessartweg 1, 2 und 3 oder der Premiumweg Spessartbogen bieten Wandergenuss pur. Die Region RÄUBERLAND im Hochspessart ist sogar als „Qualitätsregion Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet worden. Daneben begeistert ein einzigartiges Netz an über 100 Europäischen Kulturrundwegen die Wanderer. Lassen Sie sich von der Kulturstadt Aschaffenburg verzaubern oder von unseren fachwerkgeprägten Altstädten. Radeln Sie entlang von Main, Kinzig, Sinn und Saale oder mit elektrischem Rückenwind zu unseren WalderFahren-Stationen. Genießen Sie wilde Genüsse und erlesene Weine, verwöhnen Sie sich in unseren Thermen oder folgen Sie den Spuren alter Spessarträuber-Legenden und der Märchen der Brüder Grimm. Wir laden Sie ein zu einer Auszeit in der Natur!

Tourismusverband Spessart-Mainland e.V.

Industriering 7, 63868 Großwallstadt, Tel: 06022/26 1020
info@spessart-mainland.de, www.spessart-mainland.de



Wandern in Wertheim Mainschleife
© Tourismusverband Spessart-Mainland



© Tourismusverband Spessart-Mainland / Holger Leue



© Stadt Gemünden

Fränkische Dreiflüssestadt. Sinn und Fränkische Saale münden hier in den Main. Im Stadtteil Wernfeld fließt noch ein vierter Fluss, die Wern, in den Main, so wird auch von der Vierflüssestadt gesprochen. Flüsse prägen die Stadt Gemünden und lassen das Radler- und Wandererherz höher schlagen. Hier laufen für Radler alle Fäden zusammen. Bei einem herrlichen Panoramablick von der mittelalterlichen Scherenburg lockt die malerische Altstadt mit ihrem einmaligem fränkischen Flair zu einem Bummel durch die verwinkelten Gassen. Das große, altstadtnahe, auf einer Saale-Insel liegende, beheizte Freibad, mit großzügiger Liegewiese, sorgt für Fitness und Entspannung.

TreffpunktDeutschland.de/gemuenden



© Tourist-Information Gemünden a. Main



© Tourist-Information Gemünden a. Main



© Stadt Gemünden

Film-Photo-Ton Museum

In der Ausstellung werden Geräte aus den letzten ca. 140 Jahren gezeigt. Besonders erwähnenswert ist die Sammlung von Belichtungsmessern, die mit rund 500 verschiedenen Modellen wohl eine der größten weltweit vorhandenen Kollektionen sein dürfte.

Frankfurter Str. 2, Gemünden a. Main



© Gemeinde Niedernberg

Niedernberg

Niedernberg können Sie auf dem historischen Dorfrundweg kennenlernen. Hier sind Plätze und Sehenswürdigkeiten mit Informationstafeln versehen.

Die römische Kastellanlage „Mainlimes“ (ca. 100 n. Chr.) im Altort ist überbaut. Besonders sehenswert ist die direkt am Main gelegene Kath. Pfarrkirche St. Cyriakus. Ihr gotischer Glockenturm trägt die Jahreszahl seiner Errichtung - 1461 - und mit dem nach Osten gerichteten alten Chor zählt sie zu den ältesten Kirchenbauten am bayerischen Untermain. Wandern Sie am Mainufer entlang und spüren Sie die besondere Atmosphäre einer Flusslandschaft.

TreffpunktDeutschland.de/niedernberg

EVENT HIGHLIGHTS

Herbst/Winter 2022/23

Lohrer Weihnachtsmarkt

02.12. - 11.12.2022



© Touristinformation Lohr a. Main / Ernst Huber

Glanzvoll erstrahlt die märchenhafte Lohrer Altstadt, wenn der Weihnachtsmarkt wieder seine Pforten öffnet und tausende Lichter die wunderschönen Fachwerkhäuser erhellen. Die historische Kulisse ist wie geschaffen für Glühweinstände und Buden voller Kunsthandwerk und Naschereien. Liebevoll geschmückte Schaufenster, festliche Dekorationen und der Duft von selbstgebackenen Leckereien stimmen auf Weihnachten ein.

Altstadt, Lohr am Main

Steinauer Weihnachtsmarkt

25.11. - 27.11.2022



© Tourismusverband Spessart-Mainland e.V.

Alljährlich verwandeln sich Schloss, Marktplatz und Rathaus der Grimmstadt in ein Weihnachtsmärchen. Glänzender Lichtschmuck, herrlicher Duft nach Gebäck und Glühwein und das stimmungsvolle Ambiente ziehen kleine und große Besucher in ihren Bann. Der Steinauer Weihnachtsmarkt hat sich zu einem der schönsten Märkte der Spessartregion entwickelt.

Steinau an der Straße

Winterzauber im Räuberland

November - Januar



Weihnachtsmarkt Rothenbuch © Rothenbuch

Zur Adventszeit können Gäste über kleine und romantische Weihnachtsmärkte in Eschau, Leidersbach und Rothenbuch schlendern, dort regionale Handwerkskunst bestaunen und kulinarische Köstlichkeiten genießen. Beim „Kulinarischen Winterzauber“ im Januar in Heimbuchenthal vertreiben „Frau Perch“ und ihren guten Geistern mit großen Glocken und Kettengerassel den Winter.

MILTENBERG



Marktplatz mit Familie © DREI AM MAIN / Holger Leue

Miltenberg glänzt nicht nur mit einer mittelalterlichen Altstadt voller Fachwerkbauten, es hat, mit seiner lebendigen Stadtkultur, auch „ganz schön junges“ Mittelalter zu bieten. In den traditionellen Gasthäusern, Häckerwirtschaften und gemütlichen Cafés bleibt kein kulinarischer Wunsch offen. Mit zertifizierten Gästeführern erleben Sie die Altstadt und Museen wie noch nie. Das Highlight für spontan entschlossene Gäste: Tägliche Führungen um 14 Uhr – rund ums Jahr. Für alle, die es gerne aktiver mögen, bietet Miltenberg spektakuläre MTB-Trails, faszinierende Fahrradwege entlang des Mains und gut markierte Wanderwege in den Odenwald und Spessart. [TreffpunktDeutschland.de/miltenberg](https://www.treffpunktdeutschland.de/miltenberg)



Miltenberg von oben © DREI AM MAIN / Holger Leue



Panorama © DREI AM MAIN / Samir Basimamovic

LOHR AM MAIN



Kirche St. Michael © Touristinformation Lohr a. Main

Einfach märchenhaft. „Spieglein, Spieglein an der Wand...“, wer es märchenhaft mag, besucht das Lohrer Schneewittchen. Den Gebrüdern Grimm zufolge, wohnte das schöne Mädchen in einem Schloss mit seiner bösen Stiefmutter. In diesem Schloss, in Lohr am Main, sind heute das Spessartmuseum mit seiner Schneewittchenpräsentation und der legendäre „sprechende Spiegel“ untergebracht. In der historischen Altstadt entdecken Sie das typisch fränkische Fachwerk. Die Lohrer Fußgängerzone, mit zahlreichen kleinen aber feinen Geschäften, Straßencafés, Biergärten und urigen Weinhäusern lädt zum Verweilen ein.

[TreffpunktDeutschland.de/lohr-am-main](https://www.treffpunktdeutschland.de/lohr-am-main)



Marktplatz © Bärberich Touristinformation Lohr a. Main



Muschelgasse Lohr am Main © Touristinformation Lohr a. Main



Wasserschloss Mespelbrunn
© Spessart-Mainland/ Touristikverband e.V. RÄUBERLAND/ Holger Leue

Das Herz im Spessart. Das RÄUBERLAND befindet sich im Herzen des Spessarts und mitten im Main Viereck - in den unterfränkischen Landkreisen Aschaffenburg und Miltenberg. In einem der größten zusammenhängenden Laubmischwaldgebiete Deutschlands erleben Wanderer, Radfahrer und Erholungssuchende eine einzigartige Landschaft mit einer intakten Natur, zahlreichen Sehenswürdigkeiten, Attraktionen und Freizeitmöglichkeiten. Als zertifizierte „Qualitätsregion Wanderbares Deutschland“ gehört das RÄUBERLAND zur Königsklasse der deutschen Wanderregionen und verfügt über ein großes Streckennetz an Wander- und Radwegen sowie über sechs Qualitätstouren „RÄUBERpfade“ rund um die Mitgliedsgemeinden. TreffpunktDeutschland.de/raeberland



Wandern im RÄUBERLAND
© Bayerntourismus, TV e.V. RÄUBERLAND



Elsavaquelle im Spessart
© Spessart-Mainland/ TV e.V. RÄUBERLAND/ Holger Leue



Wasserschloss Mespelbrunn
© Francesco Carovillano
Schlossverwaltung Mespelbrunn

Wasserschloss Mespelbrunn

Als am 1.5.1412 der Erzbischof Johann von Mainz dem Ritter Hamann Echter den „Platz zum Espelborn“ für seine treu geleisteten Dienste als kurfürstlicher Forstmeister schenkte, war der Spessart ein wilder und unerschlossener Wald. Die folgenden Generationen errichteten das heutige Renaissanceschloss. Die ganze Geschichte erfährt der Besucher bei einer Führung. Durch den Film „Das Wirtshaus im Spessart“ mit Liselotte Pulver und Carlos Thompson erlangte das Wasserschloss Weltruhm. **Schlossallee, Mespelbrunn**



Wallfahrtskirche Hesselthal
© Mespelbrunn, S. Fuchs

Mespelbrunn

Staatlich anerkannter Erholungsort. Inmitten unberührter Wälder des oberen Elsavtals liegt Mespelbrunn mit dem Wahrzeichen des Spessarts, dem Wasserschloss Mespelbrunn. Von allen Kriegen verschont, zählt es heute zu den romantischsten Sehenswürdigkeiten Deutschlands. Sehenswert ist die Wallfahrtskirche im OT Hesselthal. Bei Spaziergängen und Wanderungen auf den sehr gut markierten Wegen rund um Mespelbrunn kann man oftmals heimische Tiere beobachten. Die barrierefreie Wassertretanlage lädt mit ihrem kristallklaren Wasser zur Erfrischung ein. Dank des gut ausgebauten Netzes von Lade-Stationen steht ausgedehnten Fahrradtouren über die Höhen des Spessarts auch mit E-Bikes nichts im Wege. TreffpunktDeutschland.de/mespelbrunn



© TV e.V. RÄUBERLAND / H. Leue

Wandern in der Königsklasse im Räuberland

Als zertifizierte „Qualitätsregion Wanderbares Deutschland“ gehört das RÄUBERLAND zur Königsklasse der deutschen Wanderregionen und verfügt über ein großes Streckennetz an Wanderwegen. Highlight sind die sechs Qualitätstouren „RÄUBERpfade“ rund um die Mitgliedsgemeinden. 450 km nachhaltig gepflegte und gut ausgeschilderte Wanderwege stehen hier zur Verfügung. Durch eine ausgefeilte Markierung und Wegweiser orientiert man sich mühelos von einem Ort zum andern. Das RÄUBERLAND zählt zu insgesamt sechs Qualitätsregionen „Wanderbares Deutschland“ in ganz Deutschland. Damals wie heute lockt der Spessart mit einer intakten Natur- und einer vielseitigen Kulturlandschaft. Malerische Dörfer, traumhafte Wanderwege und Lichtungen mit außergewöhnlichen Ausblicken sorgen für ein einzigartiges Naturerlebnis. Wandern heißt im RÄUBERLAND „Natur PUR und möchte erlebt werden!“ TreffpunktDeutschland.de/raeberland

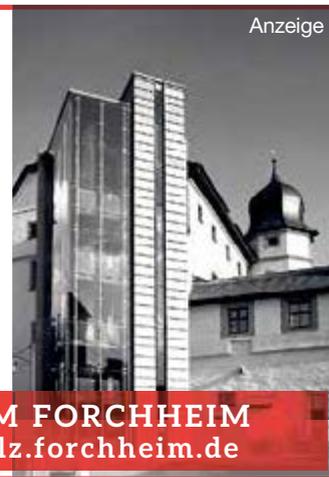


© TV e.V. RÄUBERLAND

FASZINATION KAISER PFALZ

4 MUSEEN UNTER 2 DÄCHERN.

PFALZMUSEUM FORCHHEIM
www.kaiserpfalz.forchheim.de



Anzeige

Pfalzmuseum Forchheim

Im Herzen der historischen Altstadt Forchheims liegt die Kaiserpfalz mit ihren kostbaren Wandmalereien aus dem späten 14. Jahrhundert. Sie beherbergt das Pfalzmuseum mit seinen vier Spezialmuseen: das Archäologiemuseum Oberfranken, das Stadtmuseum, das Trachtenmuseum und das Erlebnismuseum Rote Mauer.

Die Kaiserpfalz ist „Kulturpfalz“: Sonderschauen, Konzerte, Theater, Kunsthandwerkermarkt, Afrika Kulturtag und museumspädagogische Programme machen die Kaiserpfalz zum Ort des Lernens und der Begegnung.

Kapellenstr. 16
91301 Forchheim
Tel: 09191/714-327
Fax: 09191/714-375
kaiserpfalz@forchheim.de





Matthäus Kirche © Gemeinde Flörsbachtal

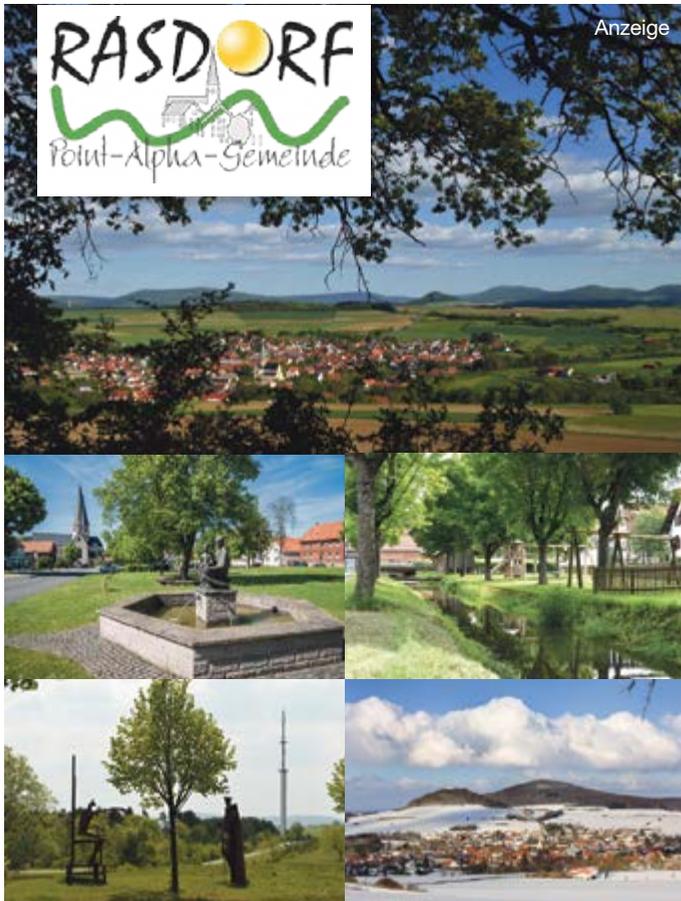
Am nördlichen Rand des Spessarts, einem der größten zusammenhängenden Waldgebiete in Deutschland, im Städtedreieck Frankfurt, Fulda und Würzburg liegt die Gemeinde Flörsbachtal. Die idyllisch gelegenen vier kleinen Dörfer Lohrhaupten (anerkannter Erholungsort), Kempfenbrunn, Flörsbach und der Weiler Mosborn werben seit Jahren mit dem Slogan „Flörsbachtal – wo der Spessart am schönsten ist“ und haben einiges zu bieten: Ein beheizbares Familienbad mit großer Wasserrutsche, drei Kneipp-Anlagen, ein weitläufiges Wegenetz für Wanderer und Mountainbiker durch herrliche Waldgebiete, drei zertifizierte Kulturwege, „Park der Generationen“ und vieles mehr.
TreffpunktDeutschland.de/floersbachtal



Freibad © Gemeinde Flörsbachtal



Wiesbüttsee © Gemeinde Flörsbachtal



Anzeige

Point-Alpha-Gemeinde Rasdorf
Am Anger 32, 36169 Rasdorf
info@rasdorf.de www.rasdorf.de



© Martin Harth / Touristinformation Marktheidenfeld

Museum Obertor-Apotheke

Zu sehen sind über 250 Jahre Apothekengeschichte mit lokalem Bezug, sowie allgemeine Pharmaziegeschichte in historischer Einrichtung. Über 800 Exponate erläutern Alltag und Aufgaben eines Apothekers. Führungen mit dem Marktheidenfelder Apotheker Dr. Eric Martin durch die Räume sind nach Vereinbarung oder Ankündigung möglich.
Obertorstraße 10, Marktheidenfeld



© Spessart-Mainland/ Holger Leue / Touristinformation Marktheidenfeld

Marktheidenfeld

Das Städtchen am Main bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten für Ihren Besuch. Besichtigen Sie die historische Altstadt mit Fachwerkhäusern und malerischen Gässchen. Besonders sehenswert sind die St. Laurentius-Kirche und das barocke Franck-Haus mit seiner leuchtend blauen Farbe. Hier werden das ganze Jahr über Ausstellungen regionaler Künstler gezeigt. Im Rahmen von Führungen lernen Sie die vielfältigen Sehenswürdigkeiten der Stadt kennen. Von der klassischen Altstadtführung, über Führungen durch das „blaue Haus“, Kinder-, Themen- und Naturführungen bis hin zur heiteren Tour mit dem „Fischer und seiner Frau“ und der Nachtwächterführung ist für jeden das Passende dabei.
TreffpunktDeutschland.de/marktheidenfeld



© Kerstin Koring Tourist-Info Seligenstadt

SELIGENSTADT Einhardstadt

Kleine Gassen, verträumte Winkel und eindrucksvolle Sehenswürdigkeiten dokumentieren die Geschichte Seligenstadts. Hier begann Einhard, der Biograph Karls des Großen, um 830 mit dem Bau einer karolingischen Basilika, die bis heute das Wahrzeichen der Stadt ist. Es entwickelte sich ein blühendes Benediktinerkloster mit malerischen Konventgärten. Handwerk und Handel ließen Seligenstadt im Mittelalter erblühen. So entstand eine liebenswerte historische Altstadt, der zahlreiche Fachwerkhäuser ein ganz besonderes Gepräge geben. Besucher lernen Seligenstadt und seine über 1900 Jahre alte Geschichte am besten bei einer Stadtführung kennen.
TreffpunktDeutschland.de/seligenstadt



© Kerstin Koring Tourist-Info Seligenstadt



© Kerstin Koring Tourist-Info Seligenstadt

NOCH MEHR ORTE

ZUM ENTDECKEN

Etwas weiter von Aschaffenburg entfernt



Stadtprozelten

Stadtprozelten, mit seinem Stadtteil Neuenbuch und dem Weiler Hofthiergarten, liegt im landschaftlich reizvollen Maintal zwischen Spessart und Odenwald. Es ist eine der kleinsten Städte unserer Heimat, angesiedelt an einem Höhenrücken (Kühlberg), der von der Burgruine „Henneburg“ gekrönt wird. Sie ist es auch, die Stadtprozelten einen besonderen Reiz verleiht. Sie ist eine der größten und markantesten, wie auch gleichzeitig besterhaltensten Burgen Deutschlands, und gewährt eine höchst malerische Aussicht über das Maintal, und die gegenüberliegenden Ausläufer des Odenwaldes. Und weil die Burg früher Burg Prozelten hieß, heißt die Stadt zu ihren Füßen Stadtprozelten. TreffpunktDeutschland.de/stadtprozelten



Burgsinn

Jeder Tag im Sinngrund wird für Sie eine Entdeckungsreise sein. Eine Entdeckungsreise durch eine zauberhafte, romantische Landschaft mit stillen Tälern und dichten Wäldern, auf Spaziergängen und Wanderungen, Radtouren und Kutschfahrten. Eine Entdeckungsreise durch die Vergangenheit, von der die Kirchen, Schlösser und Burgen, die malerischen Gäßchen mit ihren Fachwerkhäusern und nicht zuletzt auch Naturdenkmäler und frühgeschichtliche Hügelgräber zu erzählen wissen. Der Sinngrund lebt weiterhin von vielen alten Traditionen die auch heute noch gelebt und ausgeübt werden. Der staatlich anerkannte Erholungsort zwischen den Ausläufern des Spessarts und der Rhön ist der Hauptort des unteren Sinntales. TreffpunktDeutschland.de/burgsinn



Eisenfeld

Reizvoll gelegen zwischen Main und Spessart hat sich die Marktgemeinde Eisenfeld in den letzten Jahren zu einem attraktiven Ort nicht nur in punkto Freizeitgestaltung und Kulturprogramm entwickelt, sondern zeichnet sich inzwischen durch eine Symbiose aus Kultur, Freizeit und Genuss aus. Wanderer, die auf ihrem Spaziergang entlang des Rotweinwanderweges durch die malerischen Weinberge, mit herrlich wechselnden Aussichten auf Spessart und die Ausläufer des Odenwaldes, ihren Weg in die Ortsteile Rück und Schippach finden, kommen auf ihre Kosten. Denn die Weinkultur hat sich hier einen Namen gemacht. So finden individuelle Weinverkostungen aus den Lagen des Rücker Schalk, Johannisberg und Jesuitenberg statt. TreffpunktDeutschland.de/elsenfeld

WÖRTH AM MAIN



Wörth am Main ist eine traditionsreiche Schifferstadt am Main mit eigener Museumslandschaft. Die Stadt hat jedoch noch weitere Facetten und vielseitige Kontraste zu bieten: Die Altstadt mit ihren historischen Fachwerkhäusern und Neuwörth mit der wilhelminischen Buntsandstein-Architektur aus der Zeit um 1880. Ein kulturell breitgefächertes Gaststätten-Angebot, gemütliche Häckerwirtschaften und die idyllisch am Main gelegenen Campingplätze laden zum Verweilen ein. Auf zahlreichen Wanderwegen und dem Mainradweg lässt sich die Natur des Odenwalds genießen. Wörth am Main freut sich auf Ihren Besuch.

TreffpunktDeutschland.de/woerth-am-main



SINNTAL



Die idyllisch, im Naturpark Hessischer Spessart, am Rande von Rhön und Vogelsberg, gelegene Gemeinde Sinnthal bietet reizvolle Wander- und Radwege in einer wunderschönen Mittelgebirgslandschaft. Die seltene Schachbrettblume ist hier ebenso zuhause wie der Biber. Ausgedehnte Mischwälder wechseln sich ab mit grünen Wiesen und Weiden, beschaulichen Flusstälern und malerischen kleinen Orten. Zu den beeindruckendsten Sehenswürdigkeiten zählt die Burg Schwarzenfels, die vor mehr als 700 Jahren hoch über dem Tal der Sinn errichtet wurde, und von deren Bergfried Sie eine herrliche Aussicht über den Spessart in das Sinnthal und in die Rhön haben. TreffpunktDeutschland.de/sinntal



STEINAU A.D. STRAßE



Museum Brueder Grimm-Haus © Stadt Steinau an der Straße

Steinau liegt zu Füßen des Spessart, an der Deutschen Fachwerkstraße, der Deutschen Märchenstraße und der Via Regia. In der Altstadt säumen malerische Fachwerkhäuser die Straßen. Im aufwendigsten Fachwerkhaus der ganzen Region, dem früheren Amtshaus, verbrachten die Brüder Grimm, mit ihrer Familie, die Kinderjahre. Noch heute sind in Steinau ihre Spuren zu finden, in der Schule oder der Kirche, in der ihr Großvater gepredigt hat. Steinau erinnert mit seinen Torbögen, Brücken und Gassen an ein Märchen. Selbst ein Schloss fehlt nicht: Schloss Steinau, das besterhaltene Renaissanceschloss Hessens!

TreffpunktDeutschland.de/steinau-an-der-strasse

SULZBACH AM MAIN



St. Anna und HdB © Foto Ziemlich Quelle: Markt Sulzbach am Main / Frau Mörchel

Sulzbach am Main war im Mittelalter vollständig mit einer wehrhaften Dorfmauer umgeben. Die Ortsmauer hat der Markt denkmalgerecht saniert und ins rechte Licht gerückt. Auf einem Rundgang können Sie die Ortsgeschichte erleben. Mit der „St.-Anna-Kirche“ steht im Ortszentrum ein klassizistisches Kleinod, für deren Planung und Bau sich der portugiesische Baumeister Emanuel d’ Herigoyen verantwortlich zeichnet. Neben der vielfältigen kirchlichen Nutzung bieten das Ensemble „St.-Anna-Kirche“ mit dem benachbarten „Haus der Begegnung“ den stilvollen Rahmen für ein vielfältiges Kulturprogramm. Der „Sulzbacher Weihnachtsmarkt“ am 3. Adventswochenende hat sich mittlerweile zum Geheimtipp entwickelt.

TreffpunktDeutschland.de/sulzbach-am-main



Museum Brueder Grimm-Haus © Stadt Steinau an der Straße



Steinau mit Schloss © Stadt Steinau an der Straße



© Foto Ziemlich Quelle: Markt Sulzbach am Main / Frau Mörchel



© Foto Ziemlich Quelle: Markt Sulzbach am Main / Frau Mörchel

Anzeige



GESUND
ZEIT
RESORT
in Weißenstadt

WOHLFÜHLZEIT IN WEISSENSTADT

WWW.SIEBENQUELL.COM

HOTEL

GESUNDZEIT

THERME

WOHNMOBILE



GRÄFENDORF

Dorfzentrum mit der „Alten Kirche“ Gräfendorf
© Verwaltungsgemeinschaft Gemünden

Umgeben von den Naturschutzgebieten Schondratal und Sodenberg sowie den beiden Naturparks Spessart und Rhön liegt die Gemeinde Gräfendorf, eingebettet in hügeligem Waldgebiet mit kräftigen Eichen und Buchen. Hier finden Sie als Gast eine Abwechslung, die Sie verzaubern wird. Der verkehrsberuhigte, aber trotzdem gut zu erreichende Ort ist bei den Gästen besonders beliebt, die weit ab vom Autoverkehr Ruhe und Erholung an der naturbelassenen Fränkischen Saale und dem wildromantischen Schondratal, mit seinen einladenden Rad- und Wanderwegen, suchen. Vielfältige Aktivitäten wie Angeln, Bootfahren, Schwimmen, Reiten, Wandern, Radfahren, Klettern u.v.m. sind möglich. TreffpunktDeutschland.de/graefendorf



Mündung der Schondra
in die Fränk. Saale
© Verwaltungsgemeinschaft Gemünden



Wasserfall „Trettstein“
© Verwaltungsgemeinschaft Gemünden



HEIGENBRÜCKEN

© Tourist-Information Heigenbrücken

Heigenbrücken liegt inmitten ausgedehnter Wälder. Das milde Klima der Spessarthöhen, die gesunde Luft und die märchenhafte Landschaft bieten Ruhe und Erholung. Hier finden Sie: über 100 km gut markierte Wanderwege mit Lehr- und Lernpfaden sowie Nordic-Walking-Parcours, Wildgehege mit Wasserlandschaft, Kletterwald, Freizeitanlage mit Wasserspielplatz und Kiosk, Naturschwimmbad, Sport-Reha-Zentrum und vieles mehr. Gepflegte Hotels, Gaststätten, Pensionen und Privatquartiere bieten herzliche Gastlichkeit. Sie erreichen Heigenbrücken in ca. 12 km über die Autobahn A3 (Anschlussstelle 63 Weibersbrunn) oder mit der Bahn auf der Strecke Frankfurt - Würzburg. TreffpunktDeutschland.de/heigenbruecken



© Tourist-Information Heigenbrücken



© Tourist-Information Heigenbrücken



BÜRGSTADT

Weinberge Blick auf Bürgstadt © DREI AM MAIN / Bernd Ullrich

Das malerische Bürgstadt ist mit der wichtigste Weinort Frankens, wann immer es um Rotwein geht. Vielfalt und höchste Qualität des fränkischen Rotweinanbaus, finden sich speziell im „Börscheder“, wie der Bürgstadter Wein in Churfranken respektvoll heißt. Bürgstadt ist allerdings noch mehr: Die lebhaft Winzergemeinde ist offizieller Bayerischer Genussort, wovon es in ganz Bayern nur 100 gibt. Das bedeutet: Das gepflegte Ortsbild, die liebevolle landschaftliche Einbettung Bürgstadts, seine ausgeprägte Weinkultur und das enge Netzwerk von Erzeugern regionaler kulinarischer Genüsse mit der Bürgstadter Gastronomie, sind in Bürgstadt ein großes Ganzes.

TreffpunktDeutschland.de/buergstadt



Alte Kirche
© DREI AM MAIN / Lena Beck



Weinberge
© DREI AM MAIN / Holger Leue



See © Gemeinde Kahl a. Main

Kahl am Main

Hier ist der Sandhase zuhause. „Sandhasen“ so werden die Kahler liebevoll genannt da unsere Gemeinde fast ausschließlich auf Sandboden errichtet wurde und wir durch Sand und Kiesabbau zu einer Wohn- und Industriegemeinde wurden. Aus dem ehemaligen Spottnamen wurde das Wappentier der Gemeinde, das als Denkmal in unserer Ortsdurchfahrt jeden Besucher freundlich begrüßt. In der Mitte zwischen der Region Untermain, rund um Aschaffenburg und dem Umland von Frankfurt am Main ist Kahl von ausgedehnten Wäldern und zahlreichen Seen, der sogenannten Kahler Seenplatte, umgeben. Im Waldseebad finden Sie schattige Ruheplätze und Schwimvergnügen pur. TreffpunktDeutschland.de/kahl-am-main

Im Waldseebad finden Sie schattige Ruheplätze und Schwimvergnügen pur. TreffpunktDeutschland.de/kahl-am-main



NOCH MEHR AUF
TreffpunktDeutschland.de/spessart-mainland



**QR-Code
scannen
und Spessart-
Mainland
entdecken!**

WILLKOMMEN IM LIEBLICHEN TAUBERTAL



© Peter Frischmuth
Tourismusverband
„Liebliches Taubertal“

Ferienlandschaft

Die Ferienlandschaft ist mit rund 2.200 km Radtourenvorschlägen ein beliebtes Ziel für Fahrradfahrer. Der Radweg „Liebliches Taubertal – Der Klassiker“ von Rothenburg o.d.T. bis Wertheim am Main ist die Attraktion schlechthin. Daneben bestehen Themenradwege wie die Wein-Radreise, der Grünkernradweg oder der Main-Tauber-Fränkische-Rad-Achter.

Erlebenswerte Urlaubstage garantieren auch die Wanderangebote. Der rund 130 km lange Panoramaweg Taubertal von Freudenberg über Wertheim und Bad Mergentheim nach Rothenburg o.d.T. ist mit dem Siegel „Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet. Hinzu gesellen sich der Jakobswanderweg durch Odenwald, Main- und Taubertal sowie 30 Rundwanderwege (inkl. drei Bierwanderwege) und neun Meditationswanderwege.

Die mittelalterlichen Städte laden zum Verweilen ein. Burgen, Schlösser, Klöster und Museen, Steinbrücken, Madonnen, Bildstöcke und Wegkreuze sind Beispiele der zu erlebenden Geschichte. Aushängeschilder sind das Schloss Weikersheim, das Residenzschloss Mergentheim, das Schloss Kilsheim und das Kurmainzische Schloss Tauberbischofsheim. Ebenso zählen hierzu die Burgen in Freudenberg, Gamburg, Igersheim und Wertheim.

Tourismusverband „Liebliches Taubertal“ e.V.
Gartenstraße 1, 97941 Tauberbischofsheim, Tel. 09341 / 82 – 5806,
touristik@liebliches-taubertal.de www.liebliches-taubertal.de



© Peter Frischmuth / Tourismusverband
„Liebliches Taubertal“



© Peter Frischmuth / Tourismusverband
„Liebliches Taubertal“

Winterzauber an der Tauber



Weihnachtsmarkt
© Rothenburg Tourismus Service, Exkl., Willi Pfitzinger

Nicht nur wenn Frühjahr, Sommer und Herbst zum Radfahren, etwa auf dem Radweg „Liebliches Taubertal – Der Klassiker“, oder zum Wandern auf abwechslungsreichen Wegen einladen, lockt das „Liebliche Taubertal“ mit großartigen Erlebnissen. Auch in der kalten Jahreszeit, vor allem rund um Weihnachten und zu Silvester, ist das wunderschöne Tal von Rothenburg ob der Tauber bis Freudenberg am Main eine Reise wert.

An den ganzjährig geöffneten stimmungsvollen Weihnachtsmärkten bei Käthe Wohlfahrt in Rothenburg schließen sich ab Mitte November viele weihnachtliche Märkte und Adventsveranstaltungen an. Zum Jahreswechsel sorgen schwungvolle Silvesterparties für ein abschließendes Highlight. Ob zünftig mit tauberfränkischen Weinen und Bieren oder traditionell mit Bleigießen und Neujahrsschießen – die Gäste können selbst zwischen Romantik, Fröhlichkeit und Unterhaltung wählen.



Weihnachtsmarkt
© Bad Mergentheim / Jens Hackmann

In Bad Mergentheim laden in der Zeit vor Weihnachten über 70 Marktstände täglich zum Bummeln ein. Zusammen mit den bunten Lichtern verzierten Girlanden an den Hausfassaden, den geschmückten Brunnen und den weihnachtlich dekorierten Schaufenstern ergibt sich ein strahlendes Bild in der gesamten Innenstadt. Auch der Schlosshof verwandelt sich in eine zauberhafte Winterwelt. Mit urigen Hütten, regionalen Köstlichkeiten und der größten Eisbahn der Region lädt Bad Mergentheim zum Verweilen ein. Dieses Jahr heißt es auch wieder „Vorhang auf“ für die Shows des Main-Tauber Weihnachtszircus.



Eisbahn
© Stadt Bad Mergentheim

Die Röttinger Eisbahn mitten auf dem Marktplatz bringt am 2. Adventswochenende alljährliche Freude beim Röttinger Winterzauber. Es gibt zudem einen Kunsthandwerker-Markt, Eisstock Schießen, Glühwein vom Röttinger Feuerstein, Feuerzangentassen und einen Besuch des Nikolaus’.

Weitere Winter-Events im Lieblichen Taubertal sind unter www.liebliches-taubertal.de zu finden. Vor dem geplanten Besuch empfiehlt sich die Nachfrage zur Durchführung und zu den aktuellen Vorgaben direkt beim Veranstalter.

EVENT HIGHLIGHTS

Herbst/Winter 2022/23



Wertheimer Winterzauber
25.11. - 27.11.22
02.12. - 04.12.22
09.12. - 11.12.22
16.12. - 18.12.22
Historischer Marktplatz © TOURISMUS REGION WERTHEIM / Peter Frischmuth/argus

Die Wertheimer Innenstadt soll auf Weihnachten einstimmen. Freuen Sie sich auf Weihnachtshütten mit einer großen Auswahl an Kunsthandwerk und kulinarischen Köstlichkeiten, sowie auf den französischen Markt. Die Weihnachtsbuden sind im stimmungsvollen Ambiente der weihnachtlich beleuchteten Innenstadt aufgebaut. **Marktplatz, Wertheim**



Bad Mergentheimer Weihnachtsmarkt

08.-11. und 15.-18.12.2022 12-20 Uhr
Am dritten und vierten Adventswochenende verwandelt sich die Innenstadt Bad Mergentheims zu einem Weihnachtsmarkt mit toller Atmosphäre, kulinarischen Genüssen und klassischen Weihnachtsmarkt-Hütten zum Einkaufen. **Innenstadt, Bad Mergentheim**

Eisbahn-Vergnügen und urige Hütten im Schlosshof

11.11.2022 - 15.01.2023
Zum zweiten Mal verwandelt sich der Bad Mergentheimer Schlosshof in eine zauberhafte Winterwelt mit urigen Holz-hütten, winterlichen Köstlichkeiten und der größten mobilen Eisbahn in der Region. Der Duft von Lebkuchen, Glühwein und gebrannten Mandeln liegt in der Luft und lädt zu einem märchenhaften Lauf auf der großen Eisfläche ein. **Äußerer Schlosshof, Bad Mergentheim**



Weihnachtsausstellung im Glasmuseum

26.11.2022 - 06.01.2023
Glasmuseum, Mühlenstraße 24, Wertheim
Im einzigen Glasmuseum Baden-Württembergs lockt die jährlich stattfindende Weihnachtsschmuckausstellung von Jahr zu Jahr mehr Besucher an. Zahlreiche Weihnachtsbäume, darunter auch ein Glasweihnachtsbaum, sind unterschiedlich geschmückt. Vom historischen Glasschmuck bis hin zur modernen Dekoration.



Pferdemarkt

08.02.2023 Creglingen



Wertheimer Adventskalender

01. - 24.12.2022 Wertheim
Der Wertheimer Adventskalender öffnet vom 1. bis 24. Dezember 2022 täglich um 17 Uhr ein Türchen mit Kunst, Kultur, Musik oder Kulinarik. Die teilnehmenden Geschäfte und Kulturstätten haben sich zu diesem Zweck jeweils eine besondere Überraschung ausgedacht. Bei der täglichen Verlosung gibt es schöne Preise zu gewinnen und beim großen Finale am 24. Dezember lockt der attraktive Hauptpreis.

TAUBERBISCHOFSHHEIM



Der Marktplatz mit dem neugotischen Rathaus bildet das Zentrum der Ferienstadt Tauberbischofsheim. Ob Glockenspiel, Marktveranstaltungen oder Feste – Urlauber und Einheimische halten sich gerne auf der neu gestalteten Fläche auf und genießen die Atmosphäre. Von hier aus lassen sich Stadtrundgänge wie zur Stadtkirche St. Martin, dem Schlossplatz mit dem Kurmainzischen Schloss sowie durch die verwinkelten Gassen der Altstadt unternehmen. Die neu sanierte Fußgängerzone lädt zum Flanieren und Bummeln geradezu ein. Die örtliche Gastronomie bietet gemütliche Rastmöglichkeiten.

TreffpunktDeutschland.de/tauberbischofsheim



Winter-Atmosphäre in Bad Mergentheim



Bad Mergentheim hat auch zur kalten Jahreszeit seinen besonderen Reiz. Auf die Besucher wartet eine magische Winter-Atmosphäre mit faszinierenden Lichterwelten und kunstvollen Aktionen und Illuminationen. Wer die heimische Natur möglichst nah erleben oder der großen Gastfreundschaft der Menschen von Bad Mergentheim nachspüren möchte, der begibt sich am besten zu Fuß oder per Rad auf Tour. Ferner

reisen Gäste wegen der Architektur in der nostalgischen Innenstadt oder dem Residenzschloss an – das „Deutschordensmuseum“ macht Kultur, Geschichte und zeitgenössische Kunst hautnah erlebbar. In der „Solymar Therme“ entspannen Gäste in Saunalandschaft und Spa-Bereich sowie im Vital- und Solebecken.

TreffpunktDeutschland.de/bad-mergentheim



WERTHEIM

Panoramabild Wertheim und Main © Anatoli Brishatjuk

Zwei Flüsse. Eine Region. Tausend Möglichkeiten. Wertheim ist die nördlichste Stadt Baden-Württembergs und Zentrum einer riesengroßen Ferienregion mit Lieblichem Taubertal, Spessart, Odenwald, Churfranken und Fränkischem Weinland. Die Große Kreisstadt ist Mitglied der „Romantischen Straße“ und staatlich anerkannter Erholungsort. In Wertheim vereinen sich Tradition und Moderne, locken kulturelle und kulinarische Vielfalt, fränkische Gastfreundschaft und die Weinvielfalt der zahlreichen Weinanbaugebiete. Von hier aus erkunden Sie die vielen Sehenswürdigkeiten und Attraktionen. Wertheim ist Ankerplatz für internationale Flusskreuzfahrten und Schiffsausflüge.

TreffpunktDeutschland.de/wertheim



Weinfest Schöpple © Peter Frischmuth / argus



Kanufahrt auf der Tauber © Peter Frischmuth / argus



Burg Wertheim © Tourismus Region Wertheim Peter Frischmuth / argus

Burg Wertheim

Die Wertheimer Burg ist eine der größten und schönsten Steinburgruinen Deutschlands. Erbaut im 12. Jahrhundert, thront die Burg auf einer Bergzunge oberhalb von Wertheim zwischen den Tälern von Main und Tauber. Als Sitz der Wertheimer Grafen wurde die Burg bis ins 17. Jahrhundert kontinuierlich ausgebaut und erweitert. 1619 wurde sie teilweise durch eine Pulverexplosion zerstört und im Dreißigjährigen Krieg stark beschossen, sodass heute nur noch die Ruine der ursprünglich stauischen Burganlage übriggeblieben ist.

Schloßgasse 11, Wertheim



© TOURISMUS REGION WERTHEIM / Peter Frischmuth / argus

Glasmuseum Wertheim

Das Glasmuseum in Wertheim präsentiert und dokumentiert die Geschichte und Anwendung des Werkstoffes Glas von der Antike bis zu Wertheims Glasindustrie der Gegenwart. Im ehemaligen „Kallenbach’schen Haus“ (1577) sowie einem angrenzenden Fachwerkhaus beherbergt das einzige Glasmuseum Baden-Württembergs Exponate vom Glasschmuck über Flakons bis zu gläsernem Christbaumschmuck. In regelmäßigem Wechsel finden Sonderausstellungen statt. Das Glasmuseum setzt sich zum Ziel, die Vielfalt vom Glas als Werkstoff von der Herstellung und Verarbeitung bis hin zu seiner Verwendung in Wissenschaft, Technik, Medizin und Industrie wie auch im täglichen Leben zu vermitteln.

Mühlenstraße 24, Wertheim



BAD MERGENTHEIM

Residenzschloss © Tourist-Information Bad Mergentheim / Björn Hänsler

Bad Mergentheim liegt direkt an der Tauber, im fränkisch geprägten Nordosten Baden-Württembergs. Nehmen Sie sich ein wenig Zeit und entdecken Sie die besondere Atmosphäre der romantischen Urlaubs- und Gesundheitsstadt mitten im Lieblichen Taubertal und direkt an der Romantischen Straße. Das Stadtbild gibt die besondere Atmosphäre einer alten Residenz wieder, insbesondere das zentral gelegene mächtige Schloss zeugt seit dem 12. Jahrhundert davon. Die Renaissance prägt noch heute das Erscheinungsbild der Anlage mit äußerem und innerem Schlosshof. Der daran anschließende Schlosspark wurde im Stil englischer Landschaftsgärten angelegt.

TreffpunktDeutschland.de/bad-mergentheim



© Kurverwaltung Bad Mergentheim GmbH



Marktplatz mit altem Rathaus © Tourist-Information Bad Mergentheim



Gießkannen Neugebauer © Stadt Laud-Königshofen / Kamala Börnge

LAUDA-KÖNIGSHOFEN

Die Weinstadt im Lieblichen Taubertal an der Romantischen Straße. Herrliche Weinberge, die idyllische Tauberaue und naturbelassene Wälder formen das Landschaftsbild der Stadt. Spuren von Mittelalter, Bauernkrieg, Gotik und Barock prägen Lauda-Königshofen und bieten mit Fachwerkhäusern, uralten Tauberbrücken mit Heiligenstatuen, Bildstöcken und Kirchen mit einzigartigen Kleinodien eine prächtige Kulisse. Taubertäler Gastfreundschaft, edle Weine im originellen bauchigen Bocksbeutel und eine sprichwörtlich liebliche Landschaft – das sind Trümpfe, die stechen. Lauda-Königshofen nennt sich mit berechtigtem Stolz „Weinstadt“ - mit badischem Wein und fränkischer Tradition.

TreffpunktDeutschland.de/lauda-koenigshofen



Dampflokdenkmal © Stadt Laud-Königshofen / Peter Frischmuth



Größtes ober-schläch-tiges Mühlrad Süddeutschlands © Stadt Laud-Königshofen / Dieter Göbel

NOCH MEHR ORTE

ZUM ENTDECKEN

Etwas weiter von Aschaffenburg entfernt



© Gemeinde Ahorn

Ahorn

Die Gemeinde Ahorn liegt zwischen dem „Lieblichen Taubertal“ und dem Odenwald. Damit ist sie ein idealer Ausgangspunkt für Ausflüge in geschichtsträchtige Städte und abwechslungsreiche Landschaften. TreffpunktDeutschland.de/ahorn



© Stadt Röttingen - Tourist-Information

Röttingen

Um die historische Altstadt verläuft eine Stadtmauer mit sieben noch erhaltenen Türmen. Sehenswert ist die romanische Pfarrkirche St. Kilian und der Sonnenuhrenweg. TreffpunktDeutschland.de/roettingen



© Gemeinde Assamstadt

Assamstadt

Zwischen dem Tauber- und Jagsttal gelegen. Neue Wanderwege und der Naturerlebnispfad sowie Kleinode ziehen Tages Touristen an, die gerne in die örtliche Gastronomie einkerhen. TreffpunktDeutschland.de/assamstadt



Romschlössle © Touristinformation Creglingen

Creglingen

Als kleiner Erholungsort liegt Creglingen inmitten des lieblichen Taubertals und ist Mitgliedsort der Romantischen Strasse. Der Taubertalradweg in Verbindung mit dem Main-Radweg bietet ein sportliches Natur- und Kulturerlebnis. Ländlich geprägt und mit viel Platz in der Natur vereint die Flächengemeinde als Nachbarstadt von Rothenburg ob der Tauber Erholung und aktiv sein. Tilman Riemenschneiders Meisterwerk in der Herrgottskirche, jüdisches Museum und Wohnturm-Museum in der Innenstadt, Keltenlehrpfad und eine Flachsbrechhütte, das ehemalige Kloster Frauental mit Mumien, das interessante Feuerwehrmuseum und das bezaubernde Fingerhutmuseum für Gruppenreisende bieten schöne Ziele für einen Besuch in Creglingen TreffpunktDeutschland.de/creglingen



© Stadt Kulsheim

Kulsheim

Schon fast eine Ewigkeit plätschern in Kulsheim die vielen Quellbrunnen im historischen Stadtkern, ungeachtet der wechselnden Jahreszeiten und auch ungeachtet der geschichtsträchtigen Ereignisse. Sie haben Kulsheim auch den Beinamen „Brunnenstadt“ gegeben und beschenken der Stadt schon immer einen ganz besonderen Reiz. Galten sie früher als Symbol von Reichtum und Sicherheit, schenken sie heute der Stadt ein Gefühl von südländischem Leben und von der guten alten Zeit. Der Rathausbrunnen aus dem Jahre 1573, der Dreischalenbrunnen, auch der Wappenbrunnen der Stadt, aus dem 14. Jahrhundert, der Ober- und der Untertorbrunnen und viele andere – sie gilt es in einer Altstadt- und Brunnentour zu erkunden. TreffpunktDeutschland.de/kuelsheim



© Stadt Niederstetten

Niederstetten

Niederstetten, idyllisch mitten im Hohenloher Land, zwischen Tauber und Jagst gelegen, ist idealer Ausgangsort für Tages-touren in die Feriengebiete Liebliches Taubertal, Franken und das Jagsttal. Jakobs-weg und Romantische Straße sowie ein gut ausgebautes Rad- u. Wanderwegenetz locken. Historische Stätten wie die Keltische Viereckschanze zeugen von der frühen Besiedelung. Die Werke des großen Bildhauermeisters Tilman Riemenschneider, Klöster, Burgen und die Städte Würzburg, Schwäbisch Hall sowie die alte Deutschordensstadt Bad Mergentheim und natürlich Rothenburg ob der Tauber lassen erahnen, dass man sich in altem Kulturland befindet. TreffpunktDeutschland.de/niederstetten



Weihnachtsmarkt Weikersheim Rathaus © Touristinfo / Karl-Heinz Schmid

Weikersheim

Eingebettet in Weinberge liegt Weikersheim, mit einem der bedeutendsten Renaissance-Schlösser Deutschlands und seinem prächtigen Schlossgarten, inmitten des Lieblichen Taubertals. Für Radfahrer und Wanderer ist die Stadt, mit ihrem bestens ausgebauten Radwegenetz und Wanderwegen, ein idealer Ausgangspunkt für Touren. In diesem Jahr findet auch wieder der Romantische Weihnachtsmarkt vom 9. bis 12. Dezember statt. Die Spielzeit in der Tauber-Philharmonie bietet wie immer ein hochkarätiges Programm. Im Oktober und November findet die FotoSCHAU auf dem Marktplatz öffentlich zugänglich statt. Ein Besuch lohnt sich. TreffpunktDeutschland.de/weikersheim



© Gemeinde Großrinderfeld

Großrinderfeld

Die Gegend bietet ausgedehnte Waldflächen und eine reizvolle, ländlich geprägte Landschaft mit einem hohen Naherholungswert. Leidenschaftliche Wanderer und Radfahrer kommen voll auf ihre Kosten und dürfen sich auf abwechslungsreiche Touren nicht nur auf dem zertifizierten Wanderweg freuen.

Neben Theateraufführungen organisieren viele ortsansässige Vereine etliche Festlichkeiten während des ganzen Jahres. Im zweijährigen Rhythmus findet der Großrinderfelder Bauernmarkt mit Gewerbeschau statt, bei dem neben tollen Attraktionen auch vielerlei kulinarische Spezialitäten geboten werden. TreffpunktDeutschland.de/grossrinderfeld



NOCH MEHR AUF TreffpunktDeutschland.de//liebliches-taubertal



QR-Code scannen und das Liebliches Taubertal entdecken!

WILLKOMMEN IM FRÄNKISCHEN WEINLAND



Rast in den Weinbergen © Fränkisches Weinland Tourismus GmbH

Wein, Weltkultur und Wohlfühl

Urlaub vom Alltag im Fränkischen Weinland. Zwischen Spessart und Rhön, Steigerwald und Taubertal erstreckt sich das Fränkische Weinland. Diese Urlaubsregion bringt zusammen, was fränkische Lebensfreude ausmacht: Wein und Winzerstolz, kulturelle Glanzpunkte und kulinarische Freuden, aktive Erlebnisse und entspannte Gelassenheit.

Wie kaum etwas Anderes prägt der Frankenwein die Region: ein besonders mildes Klima, fruchtbare Böden und Winzer, die im Weinberg und im Keller auf Qualität setzen. Rund um die Gewächse des Fränkischen Weinlands ranken sich vielfältige Erlebnisse wie Weinfeste und Weinproben, Wanderungen durch die Weinberge und neue Entdeckungen in den Vinotheken der Region. Das Schöne am Fränkischen Weinland ist aber auch, dass man gerade den Wein und die Kultur auf entspannt aktive Art erleben kann.

Das Fränkische Weinland steht aber auch für außergewöhnliche Kultur. Bestes Beispiel dafür ist Würzburg mit der Residenz. Dieses „Schloss über allen Schlössern“ zählt zum Welterbe der UNESCO – und genauso wie viele andere der großartigen Bauten, Gärten und Plätze des Fränkischen Weinlands ist es Schauplatz von fröhlichen Festen und hochkarätigen kulturellen Veranstaltungen.

Fränkisches Weinland Tourismus GmbH Turmgasse 11, 97070 Würzburg www.fraenkisches-weinland.de



Weingut Regie Zinnen Schoppen Quelle: Fränkisches Weinland Tourismus GmbH



Brötzeit in den Weinbergen © Fränkisches Weinland Tourismus GmbH

Genuss für Feingeister



© Fränkisches Weinland Tourismus GmbH

Historische Schätze und ein modernes Kulturleben

Als hätte eine wohlgesinnte Gottheit ihr Füllhorn genau über dem Fränkischen Weinland ausgeschüttet – der Reichtum der Urlaubsregion an kulturellen Schätzen ist außergewöhnlich. Und das Beste: Bei anspruchsvollen und fantasievollen Events kann man diesen Reichtum hautnah erleben. Glanzvoller Star in dieser Schatzkammer ist unbestritten Würzburg mit seiner fürstbischöflichen Residenz. Geniale Meister wie Balthasar Neumann, der Stuckateur Antonio Bossi und der Freskenmaler Giovanni Battista Tiepolo haben sich mit diesem herrlichen Bau ein Denkmal gesetzt. Allein das meisterhafte Gewölbe des Treppenhauses mit dem größten Deckenfresko, das je gemalt wurde, ist atemberaubend – und einer der Gründe, warum die Residenz zum UNESCO-Welterbe zählt.



Rokokogarten © Bayerischen Schlösser- und Seenverwaltung Ronald Grünert-Held

Die Prunklust der Fürstbischöfe ist im ganzen Fränkischen Weinland sichtbar und beschränkt sich nicht nur auf steinerne Bauwerke – sie nimmt in den Parks und Gärten ganz zauberhaft Gestalt an. Im Rokokogarten rund um das einst fürstbischöfliche Jagdschloss von Veitshöchheim etwa wandelt man auf heckengesäumten Wegen durch einen kunstvollen Lust- und Ziergarten: Überall öffnen sich Sichtachsen auf Pavillons, Statuen und Wasserspiele. Untermalt wird das wunderschöne Ambiente mit Gartenkonzerten, zum Beispiel beim alljährlichen Mozartfest. Eine Rokoko-Schönheit ist auch der Hofgarten der Würzburger Residenz – hier locken im Frühjahr und Sommer Weinfeste und Konzerte.

Zum Eintauchen in die zeitgenössische Kunst lädt in Schweinfurt die Kunsthalle im ehemaligen Ernst-Sachs-Bad ein. Das Gebäude aus den 30er Jahren des vergangenen Jahrhunderts bietet viel Platz für Kunstwerke des 20. und 21. Jahrhunderts und ambitionierte Wechselausstellungen. Zeitgenössische Architektur und deutsche Malerei des 19. Jahrhunderts vereint dagegen das Museum Georg Schäfer in Schweinfurt: Im wunderschönen modernen Gebäude bewundert man etwa die weltweit größte Carl-Spitzweg-Sammlung und wechselnde Sonderausstellungen. Kunstwerke aus dem 10. bis ins 21. Jahrhundert zeigt das Museum am Dom in Würzburg – sein Konzept ist der Dialog zwischen Historie und Moderne.



© Tourist-Information Schweinfurt 360°

Neben Meisterwerken der Malerei entdecken Museumsbesucher im Fränkischen Weinland Kleinode aus aller Welt und der regionalen Geschichte. Im Knauf Museum Iphofen etwa eine Reliefammlung der großen Kulturepochen. Ein ganz besonderes Freilandmuseum ist das Museumsdorf Mönchsondheim: In den Gaden der Kirchenburg werden Handwerksberufe, Landwirtschaft und Weinanbau „am Originalschauplatz“ präsentiert.

KARLSTADT



Stadtsicht Stadt Karlstadt © Stadt Karlstadt

Hinter einer der schönsten Ortssilhouetten entlang des Mains öffnet sich dem Besucher eine Stadt von besonderem Reiz. Die behutsame, aber eindrucksvolle Erneuerung, der „am Reißbrett“ geplanten, Altstadt zieht Besucher in ihren Bann. Kein Wunder, denn nahezu unverändert hat sich der Mustergrundriss der Stadt erhalten, deren Glanzpunkte die romanisch-gotische Stadtpfarrkirche, das Historische Rathaus, die Tore und Türme der Stadtbefestigung sowie die Bürgerhäuser bilden. Hier lässt sich Geschichte auf Schritt und Tritt erleben. Im Museum Karlstadt, das im Mai 2022 eröffnet wird, reisen Sie von der Vergangenheit in die Gegenwart. [TreffpunktDeutschland.de/karlstadt](https://www.treffpunktdeutschland.de/karlstadt)



Weinwanderweg © Stadt Karlstadt



Maintor © Stadt Karlstadt

TRIEFENSTEIN



Kloster Triefenstein © Günter Reinwarth

Mitten in Deutschland, und ganz nah am Himmelreich, liegt der Markt Triefenstein idyllisch mit seinen vier Ortsteilen Homburg am Main, Lengfurt, Trennfeld und Rettersheim. Der Markt Triefenstein mit 4.600 Einwohner zeigt auch im Tourismusangebot vielseitige Facetten: landschaftlich und kulturelle Idylle mit zwei gepflegten Kulturwanderwegen, historische Gebäude mit Schloss Homburg, Kloster Triefenstein, Dreifaltigkeitssäule und Papiermühle, Sport- und Freizeitangebote bis hin zu kulinarischen Weinangeboten. Besuchen Sie die Region und genießen Sie den besonderen Flair Triefensteins. [TreffpunktDeutschland.de/triefenstein](https://www.treffpunktdeutschland.de/triefenstein)



Schloss Homburg © Günter Reinwarth



Papiermühle © Günter Reinwarth

WÜRZBURG



Alte Mainbrücke mit Festung Marienberg © Congress-Tourismus-Würzburg, A. Bestle

Die reizvolle Universitätsstadt am Main liegt inmitten von Weinbergen, überragt von ihrem Wahrzeichen, der Festung Marienberg. Architektonischer Glanzpunkt ist die fürstbischöfliche Residenz, seit 1981 UNESCO Welterbe. Balthasar Neumann schuf dieses „Schloss über allen Schlössern“ mit dem berühmten Treppenhaus und dem weltgrößten Deckenfresko von Giovanni B. Tiepolo. Die spätgotische Marienkapelle, das Haus zum Falken mit seiner prunkvollen Rokoko-Fassade und der Dom St. Kilian, die viertgrößte romanische Kirche Deutschlands, dürfen ebenfalls bei keiner Stadtbesichtigung fehlen. [TreffpunktDeutschland.de/wuerzburg](https://www.treffpunktdeutschland.de/wuerzburg)



Residenz Würzburg Ostfassade mit Ostgarten / Veronika Freudling © Bayerische Schlösserverwaltung

Residenz Würzburg

Die ehemalige Residenz der Würzburger Fürstbischöfe ist von 1720 bis 1744 in einer Bauzeit von nur 24 Jahren im Rohbau entstanden und wurde bis 1780 fertig ausgestattet. In ihrer stilistischen Geschlossenheit zählt sie zu den bedeutendsten Schlossanlagen des Barocks in Europa und gehört seit 1981 zum Weltkulturerbe der UNESCO. Insgesamt können über 40 Schlossräume besichtigt werden. Zu den Highlights zählen das aufwendig restaurierte Spiegelkabinett, die zahlreichen Prunksäle, das eindrucksvolle Deckenfresko Giovanni Battista Tiepolos im Treppenhaus und der angrenzende Hofgarten. [Residenzplatz 2, Würzburg](https://www.residenzplatz2.de)



BesucherInnen Riemenschneider © Museum für Franken

Museum für Franken

Festungsblick und Kunstgenuss. Das Museum zu einer Entdeckungsreise in vergangene Zeiten ein. Ob allein oder mit Freunden kann man hier besondere Schätze entdecken: Die weltweit größte Riemenschneider-Sammlung mit über 80 Werken des mittelalterlichen Bildhauers, den bronzenen Kultwagen aus Acholshausen oder auch die Gemälde von Lucas Cranach d. Ä. und Giovanni Battista Tiepolo. [Festung Marienberg, Würzburg](https://www.museum-fuer-franken.de)



EVENT HIGHLIGHTS

Herbst/Winter 2022/23

Schweinfurter Stadtweihnacht

24.11. – 23.12.2022



© A. Anders / Tourist-Information Schweinfurt 360°

Vor der festlichen Kulisse des historischen Rathauses bietet der Schweinfurter Weihnachtsmarkt ein attraktives Warenangebot. Das Sortiment reicht von Geschenken aller Art, typischen Weihnachtsartikeln, wie Christbaumschmuck und Wachskerzen, Krippen, Spielsachen, Keramik- und Glaswaren bis hin zu Wollartikeln etc. Auch im Getränke- und Imbissbereich warten viele leckere Angebote auf die Besucher. **Markt, Schweinfurt**

Würzburger Weihnachtsmarkt

25.11.2022 – 23.12.2022



© Congress-Tourismus-Würzburg / Andreas Bestle

Erleben Sie einen der stimmungsvollsten Weihnachtsmärkte Deutschlands. Mit rund 100 Ständen fügt sich das breitgefächerte Angebot der Händler in die historische Kulisse von Falkenhaus und gotischer Marienkapelle ein: Gewürze, Christbaumkugeln und Schnitzereien, Kerzen, Keramik, Schmuck, Spielwaren, Kinderkarussells und vielem, was zur Weihnachtszeit gehört. Selbstverständlich fehlt der Glühwein genauso wenig wie die gebrannten Mandeln und andere Spezialitäten. **Domplatz, Würzburg**

Zeitreise Mittelalter

noch bis zum 30.04.2023

Das Museum für Franken entführt mit der Ausstellung „Zeitreise Mittelalter“ in die Lebenswelt des Hoch- und Spätmittelalters. Dabei gibt es auf mehr als 900 m² Ausstellungsfläche nicht nur über 140 spannende Exponate aus dem Mittelalter zu bestaunen, sondern auch zahlreiche Mitmachstationen, die jene ferne Zeit erlebbar machen.

Museum für Franken, Festung Marienberg, Würzburg

Allerheiligenmesse 2022

29.10. – 13.11.2022

Marktplatz, Würzburg
Traditionelle Würzburger Herbstverkaufsmesse im Volksmund auch Häfelesmess genannt.

Würzburger Jazz-Festival

29.10. – 30.10.2022, Würzburg
Jazz it up! Wenn Kultur Pflege durch Aneignung ist, dann ist Jazz ein Gipfel der Hochkultur. Ein Wochenende mit aktuellem Jazz aus dem deutschsprachigen Raum.

Honky Tonk Festival

05.11.2022, Würzburg

Würzburger Bachtage

17.11. – 27.11.2022, Würzburg

Nacht der offenen Weinkeller

19.11.2022, Würzburg

Latin Festival Würzburg

13.01. – 15.01.2023, Würzburg

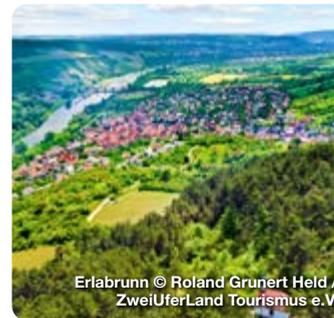
Internationales Filmwochenende

26.01. – 29.01.2023, Würzburg

NOCH MEHR ORTE

ZUM ENTDECKEN

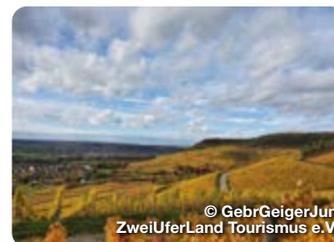
Etwas weiter von Aschaffenburg entfernt



Erlabrunn © Roland Grunert Held / ZweiUferLand Tourismus e.V.

ZweiUferLand

Die heißen Sommertage sind vorbei, die Weinlese ist beendet - wer jetzt gerne wandert, findet im ZweiUferLand nördlich von Würzburg über 60 Wanderwege. Wanderfreunde können zwischen kurzen Spaziergängen und Mehrtagestouren von Einfach bis Schwierig wählen. Durch die Weinberge, den Schwarzkiefernwald, an Streuobstwiesen vorbei und durch die unterfränkische Landschaft von Ort zu Ort gibt es viel zu Entdecken. Eine kleine Hilfe bietet die neue Wanderbroschüre, die alle Wege kurz und knapp vorstellt. Veranstaltungen, wie die Letzte Fuhr in Thüngersheim, Heckenwirtschaften und kleine Weihnachtsmärkte, sowie lecker fränkisches Essen runden den Besuch im ZweiUferLand ab. TreffpunktDeutschland.de/zweiuferland



© GebrGeigerJun ZweiUferLand Tourismus e.V.



©tztfoto Thomas Zitzmann ZweiUferLand Tourismus e.V.



Östliche Stadtmauer © Petra Reißmann / KUK Dettelbach

Dettelbach

Neben kulturellen, historischen und kulinarischen Schätzen bietet Dettelbach dem Gast eine abwechslungsreiche Landschaft. Der Naturliebhaber kommt auf seine Kosten. Genuss und Lebensfreude sind garantiert. Ob radeln auf dem 5-Sterne-Main-Radweg oder wandern durch die Weinberge mit herrlichen Ausblicken auf die Landschaft um den Main, bis hin zum Steigerwald, für jedermann ist etwas dabei. Viele Themenwanderungen, wie die TraumRunden, der „Sagen- und Mythenweg“ durch die Weinberge oder der Meditationsweg „Bibel, Wein und Weisheiten“ der Weinlage Neuseser Glatzen, laden zum Entspannen ein.

TreffpunktDeutschland.de/dettelbach



Eisenheim Fähre © Markt Eisenheim

Eisenheim

Wer an der Mainschleife Zeit verbringt, der sollte unbedingt einen Abstecher in den Markt Eisenheim machen, genauer gesagt, in die beiden Dörfer Ober- und Untereisenheim. Wie zwei Perlen, aufgereiht an der Schnur des Mains, liegen die malerischen Dörfer am Beginn der Mainschleife. Geprägt wird die Gemeinde durch den Wein- und Obstanbau. 60 Winzerfamilien bewirtschaften im Voll- bzw. Nebenerwerb über 230 Hektar Weinberge. Auch sonst haben die beiden Orte einiges zu bieten. Ob im Tal direkt am Fluss oder in den Weinbergen rings um Eisenheim: Wanderer, Radfahrer, Wasserfreunde und Naturliebhaber finden hier paradiesische Zustände vor.

TreffpunktDeutschland.de/eisenheim



© Fotokoppter

Erlabrunn

Leinach bietet mit Streuobstwiesen, Kirschenplantage und Schwarzkiefernwald ideale Ausgangspunkte für eine Wanderung. Die Wege führen zum Beispiel durch den größten zusammenhängenden Schwarzkiefernwald Deutschlands, zur Wartturmruine und weiter bis zum Erlabrunner Käppele. Den Wald noch intensiver wahrnehmen und genießen, kann man bei einem Waldbad mit der Waldbademeisterin Christina. Je nach Thema mal mit Kräutertrot, Wein, Glühwein und allerlei Selbstgemachtem aus der Natur. Ein Tipp im Advent: Die Leinacher Waldweihnacht – ein gemütlicher Weihnachtsmarkt mit kleinen Ständen im Wald mit regionalen Produkten aus der Region.

TreffpunktDeutschland.de/erlabrunn



© Arbeitskreis Tourismus & Freizeit Himmelstadt / Thomas Zitzmann

Himmelstadt

Himmelstadt ist immer einen Besuch wert. Beste Voraussetzungen für aktive Erholung bieten unsere gut ausgeschilderten Rundwanderwege und der zertifizierte „Mainradweg“. Rechtsmainisch verlaufen der „Main-Wanderweg“ und der „Fränkische Marienweg“. Auch ein Gang durch unser Dorf lohnt sich. Historische Gebäude prägen noch heute das Ortsbild und unser Park am Main erfreut nicht nur Gartenfreunde. Viele kleine Ortsfeste und die örtliche Gastronomie locken mit unterschiedlichen Angeboten Besucher aus nah und fern. Fränkische Spezialitäten und erlesene Weine verwöhnen den Gaumen unserer Gäste. Erleben Sie gesellige und kurzweilige Tage in Himmelstadt.

TreffpunktDeutschland.de/himmelstadt



Iphofen Rödelseer Tor / Tourist Information Iphofen/Michael Koch

Iphofen

Weinkultur. Wanderglück. Naturgenuss. Wein in all seinen Facetten, Wandern durch eine herrliche Landschaft mit traumhaften Ausblicken, Kultur an allen Ecken – ein Besuch in der Weinstadt Iphofen ist eine Entdeckungstour für alle Sinne. Gehen Sie auf Genussreise!

Dass Iphofen eine Weinstadt mit Kultur ist, zeigt sich allgegenwärtig bei einem Rundgang durch das schöne Städtchen. Die über 20 Winzerfamilien mit ihren Weingütern, die Vinothek, die Weinberge rund um Iphofen und viele andere Details machen den Wein in all seiner Vielfalt überall in Iphofen erlebbar. Am Wein kommen Sie in Iphofen nicht vorbei.

TreffpunktDeutschland.de/iphofen



Kitzingen StadtSchoppen © Atelier Zudem

Kitzingen

Am Ufer des Mains liegt Kitzingen, eine der ältesten Städte Unterfrankens. Der weit sichtbare Falterturm ist, mit seiner schiefen Haube, das Wahrzeichen der Stadt. Kitzingens Marktplatz, eingerahmt von fränkischen Fachwerkhäusern, imposanten Bürgerhäusern und dem Renaissance-Rathaus, lädt Sie zum Verweilen ein.

Bei einem Bummel, durch die malerische Altstadt, gibt es viele kleine inhabergeführte Geschäfte zu entdecken. Anschließend kann man sich an der Mainpromenade oder dem ehemaligen Gartenschauland wunderbar entspannen. Kitzingen ist das Herz des Weinlandkreises.

TreffpunktDeutschland.de/kitzingen



Leinach Kirschenweg © Fotokoppter

Leinach

Leinach bietet mit Streuobstwiesen, Kirschenplantage und Schwarzkiefernwald ideale Ausgangspunkte für eine Wanderung. Die Wege führen zum Beispiel durch den größten zusammenhängenden Schwarzkiefernwald Deutschlands, zur Wartturmruine und weiter bis zum Erlabrunner Käppele. Den Wald noch intensiver wahrnehmen und genießen, kann man bei einem Waldbad mit der Waldbademeisterin Christina. Je nach Thema mal mit Kräutertrot, Wein, Glühwein und allerlei Selbstgemachtem aus der Natur. Ein Tipp im Advent: Die Leinacher Waldweihnacht – ein gemütlicher Weihnachtsmarkt mit kleinen Ständen im Wald mit regionalen Produkten aus der Region.

TreffpunktDeutschland.de/leinach



Grabengärten © Stadt Mainbernheim

Mainbernheim

Ein schönes altfränkisches Kleinstädtchen am Fuße des Schwanberges. Die Altstadt, mit dem Rathaus (1548) und seinem historischem Sitzungssaal und den vielen weiteren Baudenkmalern, wird umgeben von der gut erhaltenen Stadtmauer mit 18 Türmen und 2 Stadttoren. Vor dem „Unteren Tor“ liegt der denkmalgeschützte Friedhof mit Renaissanceportal, freistehender Steinkanzel und den Arkaden. Die Grabengärten vor der südlichen Stadtmauer laden zum Spazieren ein. Wer die Umgebung erkunden möchte, kann auf dem Bernemer Weinwanderweg wandern. TreffpunktDeutschland.de/mainbernheim

Anzeige

Wald Gesundheitstraining in Weißenstadt

www.weissenstadt.de/waldgesundheit



Vogelsang Balkon © Markt Markt Einersheim, Fotograf: Richard Schober, Iphofen

Markt Einersheim

Eingerahmt von zwei historischen Torhäusern lädt der Marktplatz mit seinen Fachwerkhäusern, dem Brunnen und dem stattlichen Schloss zum Verweilen ein. Durch den Schwibbogen des historischen Rathauses am Marktplatz gelangt man zur St.-Matthäus-Kirche mit Resten der alten Kirchenburgenanlage. Gastronomie und Weingüter laden im Ort zur Verköstigung ihrer Weine und kulinarischen Spezialitäten ein. Auf dem Schlossberg, der höchsten Erhebung des Marktes, stand früher das Schloss Speckfeld, von dem heute noch eine Ruine zu sehen ist. Rund um den Schlossberg schmiegt sich eine sanft geschwungene Hügellandschaft mit den Weinlagen der Markt Einersheimer Winzer in die Landschaft ein.

TreffpunktDeutschland.de/markt-einersheim



Malerwinkel © Karl Schönherr Tourist-Information Marktbreit

Marktbreit

Georg-Ludwig von Seinsheim der Ältere, geboren 1514, prägte wie kein zweiter das Ortsbild von Marktbreit. Bis heute sind die prächtigen Bauten aus jener Zeit erhalten geblieben und verleihen der Stadt ihren ganz persönlichen provinziellen Charme. Eingebettet im lieblichen Maintal liegt Marktbreit an der südlichsten Spitze vom Maindreieck, dort wo der Breitbach in den Main mündet. Weinreben säumen die Hänge des Tals. Der fruchtbare Boden, auf den sanft geschwungenen Hügeln, spendet reichhaltige Ernten. Das im Renaissance-Stil von 1585 erbaute Seinsheimische Schloss prägt bis heute das markante Ortsbild von Marktbreit.

TreffpunktDeutschland.de/marktbreit



Mainufer Margetshöchheim © Roland Grunert-Held ZweiUferLand Tourismus e.V.

Margetshöchheim

Das Gartendorf am Main bietet im Herbst ein tolles Panorama. Wer auf dem MainRadweg unterwegs ist, kommt an bunt behangenen Streuobstwiesen vorbei. Wer lieber wandert, kann auf dem neuen Wanderweg „Zwischen Wengert und Kiefern“ auf zwei Strecken die Wiesen und Weinlagen in Margetshöchheim und Erlabrunn entdecken. Start ist an der Margaretenhalle. Auf der Höhe bieten sich dabei schöne Ausblicke ins Maintal und auf die gegenüberliegenden Weinberge von Veitshöchheim und Thüngerseheim. Mit einem Abstecher über den Mainsteg kann man zu Fuß von Margetshöchheim aus ganz einfach und schnell Veitshöchheim erreichen und das Schloss und den Rokokogarten besuchen.

TreffpunktDeutschland.de/margetshoechheim



© Stadt Marktsteft

Marktsteft

Marktsteft liegt in der Spitze des Maindreiecks zwischen Kitzingen und Marktbreit. Zusammen mit dem Ortsteil Michelfeld hat Marktsteft knapp 2000 Einwohner (Stand: September 2021). Marktsteft wurde im Jahr 1216 erstmals urkundlich erwähnt. Namensgeber der Stadt ist der Kirchenpatron St. Stephanus, der auch auf dem Stadtwappen abgebildet ist. Der älteste, in seiner ursprünglichen Form erhaltene, Binnenhafen Bayerns liegt in Marktsteft. Er bildet den Rahmen für das alljährlich im Juli stattfindende Hafenfest und wird voraussichtlich bis zum Sommer 2023 restauriert und einer neuen Nutzung mit Umweltbildungsstation, Gastronomie und Radlerherberge zugeführt.

TreffpunktDeutschland.de/marktsteft



Malerwinkel © Karl Schönherr Tourist-Information Marktbreit

Marktbreit

Georg-Ludwig von Seinsheim der Ältere, geboren 1514, prägte wie kein zweiter das Ortsbild von Marktbreit. Bis heute sind die prächtigen Bauten aus jener Zeit erhalten geblieben und verleihen der Stadt ihren ganz persönlichen provinziellen Charme. Eingebettet im lieblichen Maintal liegt Marktbreit an der südlichsten Spitze vom Maindreieck, dort wo der Breitbach in den Main mündet. Weinreben säumen die Hänge des Tals. Der fruchtbare Boden, auf den sanft geschwungenen Hügeln, spendet reichhaltige Ernten. Das im Renaissance-Stil von 1585 erbaute Seinsheimische Schloss prägt bis heute das markante Ortsbild von Marktbreit.

TreffpunktDeutschland.de/marktbreit



Nordheimer Mainfähre © Touristikrat Nordheim am Main

Nordheim am Main

Mit rund 450 Hektar Rebfläche ist Nordheim am Main die größte Weinbaugemeinde in Franken und mit über 1.100 Jahren Weinbautradition seit jeher ein Mekka für Weinfreunde. Vöglein und Kreuzberg heißen die weithin bekannten Weinlagen, überwiegend mit den klassischen fränkischen Rebsorten Silvaner und Müller-Thurgau bepflanzt. Aber auch neue junge Sorten und Rotweine fühlen sich im Klima der Mainschleife wohl. Mehr als 30 selbstvermarktete Weingüter, die Winzergenossenschaft DIVINO Nordheim-Thüngerseheim mit ihren über 280 Mitgliedsbetrieben und zahlreiche Edelobstbrenner machen den Gästen ihre Produkte schmackhaft. TreffpunktDeutschland.de/nordheim-am-main



Fachwerkhäuser © Anke Hartenstein AHA Design / Stadt Ochsenfurt

Ochsenfurt

Das moderne Kleinstadtfair, in historischem Rahmen, erweckt vielfältige Eindrücke. Die abwechslungsreichen Landschaften im MainDreieck bieten für jeden Besucher das passende Wanderangebot. Schon der Aufstieg über den Trampelpfad birgt einen zauberhaften Ausblick auf Weinberge und Main. Von dort ist es ein leichtes, auf den naturbelassenen Panoramawanderweg oberhalb der Hangkante, mit traumhaften Blick ins Maintal Richtung Sommerhausen, einzusteigen. Familienzeit und ein ganz besonderes Erlebnis für Kinder bietet die Tour „Geologie erleben“ bei Kleinochsenfurt im Steinbruch „Würzburger Quaderkalk“. Als Geheimtipp lohnt auch ein Besuch im hiesigen Triasmuseum in Kleinochsenfurt, das unter anderem fossile Funde aus diesem Steinbruch beherbergt. TreffpunktDeutschland.de/ochsenfurt



© Reinhold Meurer Tourismusbeauftragter der Gemeinde Retzstadt

Retzstadt

Der bekannte fränkische Weinort liegt im östlichen Teil des Landkreises Main-Spessart in einem Seitental des Mains von Rebhängen umgeben. Mitten durch dieses Tal fließt die Retz, ein kleiner Bach, der namensgebend für diesen Ort war. Zu entdecken sind Biotope, seltene Pflanzen, Trockenrasen, näher am Dorf abgelöst von Obstbäumen und Bauerngärten und dann – eingebettet in steile Weinberge, Wiesenhänge und Wälder – breitet sich Retzstadt vor dem Blick des Besuchers aus. Hier dreht sich vieles um den Wein. Seit mehr als 1200 Jahren werden hier Trauben geerntet und unter der Bezeichnung „Retzstadter Langenberg“ ausgebaut. Geselligkeit und Naturerlebnis in Verbindung mit Wissensgewinn vermitteln die 10 Themenwege rund um Retzstadt. TreffpunktDeutschland.de/retzstadt

TreffpunktDeutschland.de/retzstadt



Kobelweg - Rimpar terroir f
© Markt Rimpar / Nadja Kess



© A. Hub / TISW 360

Rimpar

Das Landschaftsbild der Markt-gemeinde ist geprägt von Wald und Wiesen und bietet zahl-reiche Erholungsräume. Einer davon ist der magische terroir f Standpunkt am Kobersberg mit seinem von den Einhei-mischen liebevoll genanntem „Kobel“. Im Rahmen der Aktion „Bayerns schönster Fleck“ des Bayerischen Rundfunks wurde er als Teil des Fränki-schen Weinlandes von den Zuschauern*innen auf den 3. Platz gewählt. Bei schönem Wetter hat man von dort eine Aussicht bis in den Steiger-wald. Auf dem angrenzenden ökologischen Weinerlebnisweg erfährt man alles rund um den ökologischen Weinanbau, der hier dank einiger Pioniere eine lange Tradition hat.

TreffpunktDeutschland.de/rimpar

Schonungen

Schonungen liegt direkt am Main-Radweg und ist bekannt für herrliche Landschaftsidyl-len. Ein ausgedehntes Rad- und Wanderwegenetz lädt zu Streifzügen und Radtouren ein, u.a. auf einer 25 km langen Burning-Bike-Strecke. Tennis-plätze, Kegelbahn und Hallen-bad sind vorhanden und ein 18-Loch-Golfplatz im Ortsteil Löffelsterz. Alpakaführungen werden angeboten. Mit einer Anlegestelle in Mainberg ist die Gemeinde auch Teil des Kanuwanderweges „main Wasserwandern“. Lassen Sie sich bei Ihrem Besuch von se-henswerten Fachwerkbauten, Schloss Mainberg und weiteren historischen Bauten (Apothe-kenmuseum) bezaubern.

TreffpunktDeutschland.de/schonungen

VOLKACH



Marktplatz © Touristinformation Volkacher Mainschleife
Agentur ZUEDEM / Nitschke & Hünting

Willkommen im Herzen des Fränkischen Weinlands, an der Volkacher Mainschleife! Erleben Sie Volkach als historisch, kulinarisch und kulturell attraktives Ausflugsziel zwischen Würzburg und Bamberg. Die Weinstadt ist das Zentrum der Mainschleife und hat eine über 1.100jährige Ortsgeschichte, ganz im Zeichen des Frankenweins, vorzuweisen. Rund ein Viertel der fränkischen Rebfläche werden an der Mainschleife bewirtschaftet. Vier Winzergenossenschaften und über 150 selbstvermarktende Winzer sind hier im Umkreis von 15 Kilometern beheimatet. Die Main-schleife ist das größte zusammenhängende Weinanbaugebiet in Franken. TreffpunktDeutschland.de/volkach



Umgebung Volkach
© Agentur ZUEDEM / Nitschke & Hünting



Weinfest in Volkach
© Agentur ZUEDEM / Nitschke & Hünting

Anzeige

ERLEBE UNSERE LEIDENSCHAFT FÜR BIER & GENUSS

BESUCHE UNS IN BAYREUTH UND LASS DICH BEGEISTERN!



BIER-ERLEBNISWELT | TASTINGS & BIERSEMINARE | TAGUNGEN | ERLEBNISTOUREN
HOTEL & GASTRONOMIE LIEBESBIER | FEIERN & GENIESSEN

maiselandfriends.com



© Ronald Grunert-Held / Gemeinde Veitshöchheim Tourist-Information

Die herrliche Lage am Main, zwischen sonnenbeschienenen Weinbergen, begeisterte schon die Würzburger Fürstbischöfe. Hier, ganz in der Nähe ihrer Residenzstadt, ließen sie sich ein kleines Sommerschloss mit einer einzigartigen Gartenanlage errichten. Ob mit dem Ausflugschiff, Fahrrad, Auto oder Reisebus, die meisten Besucher kommen in Veitshöchheim direkt an der Flusspromenade Mainlände an. Entlang der beliebten Flaniermeile reihen sich, neben unterhaltsamen Spiel- und Sportmöglichkeiten, Sitzgruppen und Ruhebänke, zahlreiche Restaurants, Cafés und Biergärten aneinander, in denen man, bei fast südlichem Flair, regionale Schmankerln und Frankenwein genießen kann. TreffpunktDeutschland.de/veitshoechheim



Mainlände © Ronald Grunert-Held / Gemeinde Veitshöchheim Tourist-Information



Rokokogarten © Ronald Grunert-Held / Bayerischen Schlösser- und Seenerverwaltung / Gemeinde Veitshöchheim Tourist-Information



ANZEIGE

Landhotel Rügheim

BUCHEN SIE IHRE HERBST-AUSZEIT
Genuss- und Wellnesshighlights
zwischen Bier- und Weinfranken
FRÄNKISCHE WEINSTUBE.
OUTDOOR FASS-SAUNEN.
ECHTES GENUSSHANDWERK.

Landhotel Rügheim | Schlossweg 1 | 97461 Rügheim
Tel. +49(0)9523/50293-0
info@landhotel-ruegheim.de
www.landhotel-ruegheim.de



Sommerhausen © Johannes Romeyke / Tourist-Information Sommerhausen

Sommerhausen

Am rechten Mainufer, 13 km südlich von Würzburg gelegen, zeichnet sich Sommerhausen aus durch Wein, Kunst und Kultur. Direkt gegenüber von Sommerhausen, am Westufer des Mains, liegt der Ort Winterhausen. Die kuriosen Namen der beiden Ortschaften beziehen sich auf die damaligen Kirchenpatronen. Eingebettet in den Weinlagen Ölspiel, Steinbach und Reifenstein, umgeben von Obstanlagen und Wald, durchzogen von Rad-, Spazier- und Wanderwegen – liegt Sommerhausen eingebettet im Maintal zumindest geographisch auf der Sonnenseite des Lebens. Das Ortswappen beschreibt eben diese Kennzeichen: Sonne und Traube.

TreffpunktDeutschland.de/sommerhausen



„terror f“ Thüngersheimer Johannisberg Gemeinde Thüngersheim / Rolf Nachbar

Thüngersheim

In Thüngersheim, einer der größten Weinbaugemeinden Frankens, entdecken Sie ein typisches fränkisches Winderdorf mit verwinkelten Gassen und liebevoll renoviertem Fachwerk. Der mittelalterliche Ortskern steht unter Ensembleschutz und ist durch eine außergewöhnlich hohe Dichte an wertvollen Einzeldenkmälern ausgezeichnet. Doch versteht man sich hier nicht nur auf die Kunst des Weinbaus. Schon seit der Zeit des Barock ist die Gemeinde eine Adresse beim Thema bildender Kunst. Immerhin wurde hier 1713 einer der größten fränkischen Barockkünstler geboren: der Maler Georg Anton Urlaub.

TreffpunktDeutschland.de/thuengersheim



Anzeige

Brombachsee - Maritimer Urlaubstrahm in Bayern
+49 89 511 10 201 info@eco-lodges.de www.eco-lodges.de



Anzeige

Goßweinstein ★ Weihnachtsmarkt ★

Der Weihnachtsmarkt findet
in der Burgstraße in Goßweinstein statt.

10.12.2022 von 15.00-21.00 Uhr
11.12.2022 von 11.00-20.00 Uhr

© Florian Tykowsky



© Gästeinformation Markt Willanzheim

Willanzheim/Hüttenheim

Eingebettet in eine reizvolle Kulturlandschaft liegt am sonnigen Westrand des Naturparks Steigerwald der Markt Willanzheim mit seinen drei Ortsteilen im „Weinparadies Franken“. Genießen Sie bei uns die Stille der Natur auf den attraktiven ausgewiesenen Rad- und Wanderwegen sowie dem Willanzheimer Dorfkulturweg und dem einzigartigen Streuobst Erlebnisweg im Streuobstdorf Markt Herrnsheim. Genießen Sie „Heimisches“ in den Heckenwirtschaften, in den fränkischen Gasthäusern, bei den vielzähligen Direktvermarktern oder direkt beim Winzer. Erleben Sie kulinarischen Menüs oder Übernachtungen in den Weingütern und im Landgasthof.

TreffpunktDeutschland.de/willanzheim



© FWL / Schweinfurt 360° / Holger Leue

Wipfeld

Wipfeld zählt zu den Schmuckstücken unter den mittelalterlichen Dörfern in Franken. Erstmals urkundlich erwähnt wurde Wipfeld am 21. April 918. Es ist das wohl charakteristischste Weindorf des Landkreises mit Weinfesten und zahlreichen Veranstaltungen. Wipfeld verfügt über abwechslungsreiche Rad- und Wanderwege und ist aus der Umgebung gut über den Mainradweg und mittels der Mainfähre erreichbar. Der „Historische Celtis-Rundweg“ führt durch die Wipfelder Gassen. Auf dem Weg liegt auch das Literaturhaus Wipfeld, ein Literaturmuseum und kulturelles Zentrum des Dorfes. Direkt am Main befinden sich auch kostenpflichtige Wohnmobilstellplätze mit Ver- und Entsorgungseinrichtungen.

TreffpunktDeutschland.de/wipfeld

ZELL AM MAIN



Panorama Markt Zell a. Main © Markt Zell a. Main

Direkt vor den Toren Würzburgs, idyllisch eingebettet zwischen den Muschelkalkhängen des Wasserschutzgebiets und dem Fluss, liegt die Marktgemeinde am überregional bekannten und beliebten Main-Radweg. Dieser führt am Kloster Oberzell vorbei, das zu den eindrucksvollsten und geschichtsträchtigsten Orten im Landkreis Würzburg gehört. Auch im Zeller Altort gibt es äußerst viel zu sehen. So z. B. die Zeller Weinhändlerhäuser, das Wassermuseum und den Kulturkeller, den Bürgerbräustollen, die Rosenbaumsche Laubhütte und das Areal des ehemaligen Klosters Unterzell mit Zugang zum historischen Kapitelsaal mit originalem Stuck aus der Echterzeit.

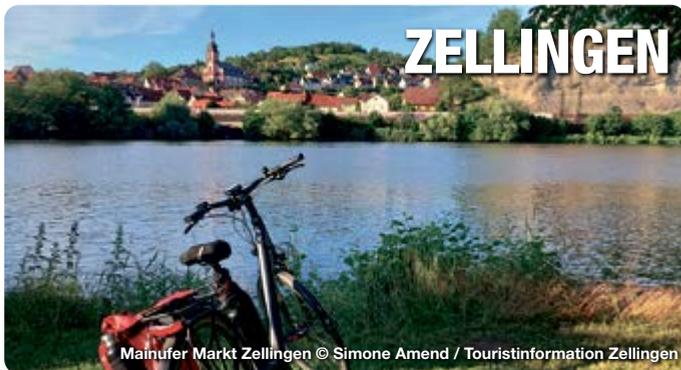
TreffpunktDeutschland.de/zell-am-main



Wassermuseum © Markt Zell a. Main



Mainpromenade © Markt Zell a. Main



Mainufer Markt Zellingen © Simone Amend / Touristinformation Zellingen

ZELLINGEN

Zellingen und Retzbach schmiegen sich, mainabwärts von Würzburg, rechts- und linksseitig romantisch ans Ufer des Mains. Die beiden Ortsteile sind durch die Alte Mainbrücke, eine Fußgänger- und Radfahrbrücke, verbunden. Der Markt Zellingen ist vor allem durch den Ortsteil Retzbach mit seiner Wallfahrtskirche „Maria im Grünen Tal“ und der Weinlage „Retzbacher Benediktusberg“ bekannt. Aktive sowie Erholungssuchende kommen bei uns gleichermaßen auf ihre Kosten. Eine Vielzahl gut ausgeschilderter Wander-, Rad- und Laufwege erschließen das idyllische Maintal und seine romantischen Seitentäler. Die zentrale Lage unserer Gemeinde bietet zudem beste Ausgangsmöglichkeiten für Radtouren, Wanderungen und Ausflüge in die nähere Umgebung. TreffpunktDeutschland.de/zellingen



© Dr. Wieland Gsell / Touristinformation Zellingen



Winzerhuetten © Alexandra Wingensfeld / Touristinformation Zellingen



© Weinparadies Franken

Seinsheim

Der Ortsmittelpunkt ist die sehenswerte Kirche St. Peter und Paul, die in die historische Kirchengadenanlage eingebettet ist. Lehr- und erlebnisreich vermittelt der Baumhoroskopweg Wissenswertes über Bäume und Holz, geschichtliche und medizinische Besonderheiten.

Der Landschaftssee in idyllischer Lage lädt zum Verweilen ein.

TreffpunktDeutschland.de/seinsheim



NOCH MEHR AUF
TreffpunktDeutschland.de/fraenkisches-weinland



**QR-Code
scannen
und das
Fränkische
Weinland
entdecken!**

WILLKOMMEN IN DER RHÖN



© Wolfgang Fallier / Rhön GmbH

Willkommen im Land der offenen Fernen!

Hoch oben stehen. Weit ins Land schauen. Den Blick schweifen lassen. Den Alltag vergessen. Die Gedanken verlieren. Den Wind spüren. Frei sein. Um das zu erleben, muss man nicht ans Ende der Welt reisen. Das alles findet man hier bei uns. In der Rhön, mitten in Deutschland, dort wo Thüringen, Bayern und Hessen aufeinandertreffen.

Seit 1991 ist die Rhön UNESCO-Biosphärenreservat. Das heißt: Mensch und Natur leben im Einklang miteinander. Nachhaltigkeit und Wertschöpfung sind für uns keine Modewörter, sondern seit Jahrzehnten Programm. Damit die einzigartige Kulturlandschaft mit ihrer außergewöhnlichen Artenvielfalt erhalten bleibt. Nicht nur am Tag, sondern auch in der Nacht: 2014 ist das Biosphärenreservat Rhön als „Internationaler Sternenpark“ ausgezeichnet worden.

Hier kann man nicht nur prima die Sterne sehen und beobachten. Hier, in der Rhön, ist man dem Himmel ganz nah, ohne abzuheben. Hier wird man geerdet. Die Rhön ist der ideale Ort zum Runterkommen, zum Durchschnaufen, zum Krafttanken. Hier nimmt man sich Zeit, für das, was wirklich wichtig ist. Hier kann man sein, was immer man möchte: ein Genießer, ein Entdecker oder ein Abenteuerer. Hier kann man auf vielen Wegen unterwegs sein und auch vorzüglich entspannen.

Rhön GmbH
Gesellschaft für Tourismus und Markenmanagement
Rhönstraße 97 97772 Wildflecken-Oberbach
Tel: 0800 9719771, kontakt@rhoen.info, www.rhoen.info



© Wolfgang Fallier / Rhön GmbH



© Wolfgang Fallier / Rhön GmbH

Winterwandwege in der Rhön



Hutebuchen © Arnulf Müller / Rhön GmbH

Poppenhausen bis Guckaisee - Rhön

Der Guckaisee ist der einzige See der hessischen Rhön, der natürlich entstanden ist. Im Sommer begeistert er als natürlicher Badesee und lockt unzählige Freizeitsportler auf ihren Touren an. Im Winter wird das Erlebnis um 180 Grad gedreht. Spaziergänger können den See in seinem Winterschlaf erleben. Der Winterwanderweg führt die Wanderer ausgehend von Poppenhausen an den beliebten See. Auf den 3,6 Kilometern läuft man durch die winterliche Landschaft der Rhön. In dieser Jahreszeit befinden sich auch viele Tierarten in ihrer Winterruhe. Der Fußweg ist geprägt von Stille und viel Zeit für seine eigenen Gedanken.

Freizeitgelände Lüttergrund - Poppenhausen (Wasserkuppe) - Rhön

Die Lütter (bzw. dem Pferdkopf) ihren Ursprung hat. Der Fluss führt durch den Ort Poppenhausen (Wasserkuppe), in welchen auch dieser Winterwanderweg startet. Der Wanderweg lässt einem Spaziergänger die Ruhe erleben, die der Winter mit kühlen Temperaturen, Schnee und Frost mit sich bringt. Wenn man die Lütter auf dem kurzen Rundweg von drei Kilometern plätschern hört, die kalte Luft auf dem Gesicht spürt und die Ruhe genießt, findet man auf dem Weg Erholung.



Wasserkuppe © Arnulf Müller / Rhön GmbH

Kunstmeile Poppenhausen (Wasserkuppe) - Rhön

Eine Winterwanderung auf der Kunstmeile Poppenhausen - die perfekte Verbindung von Aussichten, Kultur und Wandervergnügen. Auf dem Weg liegen zwei beliebte Einkehrpunkte, in denen man sich von den Wintertemperaturen erholen und ein warmes Getränk oder eine Speise zu sich nehmen kann. Entdeckt auch ihr die Rhön auf einem Spaziergang auf der Kunstmeile in ihrem Winterkleid.

Schießküppel - Poppenhausen (Wasserkuppe) - Rhön

Winterwandern mit tollem Blick auf Poppenhausen auf dieser kurzen Runde ist ein Erlebnis. Ideal zum Entspannen zwischendurch oder zum Ausklang des Tageslichts noch ein kleine Runde über Poppenhausen laufen - Wintergenuss pur.

Auf dem Schießküppel bei Poppenhausen, zu dem man auf der Rundtour unterwegs ist, ist eine Webcam angebracht. Hier könnt ihr bei eurer Tourenplanung nach dem aktuellen Wetter schauen.

HAMMELBURG



© Julian Leurer / Tourist-Information Stadt Hammelburg

An den sanften Hängen des Saaletals hat der Weinbau eine lange Tradition. Seit 777 werden hier Reben angebaut und edle Weine produziert, die man am besten bei einer Weinprobe oder einem der geselligen (Wein-)Feste genießt. Die Geschichte Hammelburgs ist fest mit dem Wein verbunden und das wird fast überall spürbar. Ob bei einer kurzweiligen Stadtführung durch die idyllische Altstadt mit ihren engen Gässchen, im Museum Herrenmühle oder in den historischen Gebäuden, wie dem barocken Kellereischloss. Die einzigartige Landschaft ist nicht nur prädestiniert für den Weinanbau, Erholungssuchenden bietet sie mit ihren vielfältigen Möglichkeiten eine Auszeit.

TreffpunktDeutschland.de/hammelburg



Hammelburg - Weinbergsführung
© Karl-Josef Hillenbrand
Tourist-Information / Stadt Hammelburg



Bootswandern © Wolfgang Schärpf
Tourist-Information / Stadt Hammelburg

Herzlich willkommen im Europadorf und Genussort NEUDROSSENFELD



Anzeige

Neudrossenfeld glänzt mit einem ansitzähnlichen, vorbildlich restaurierten Schloss mit sehenswerten Terrassengärten, mächtigen Trockenmauern und einer barocken Gartenanlage. Darüber majestätisch eine der schönsten Markgrafkirchen Oberfrankens, die ebenfalls einen Besuch lohnt.

Besuchen Sie das Lindenbaumuseum auf dem Bräuwerksgelände, das Info-Center im Eishaus und wandern Sie auf dem Rot-Main-Auen-Wanderweg durch die idyllische Landschaft des Rotmaintals. Genießen Sie die regionaltypische Küche unserer Wirtshäuser und Biergärten am Weg.

Gemeinde Neudrossenfeld, Adam-Seiler-Str. 1., 95512 Neudrossenfeld
Tel.Nr. 09203 / 993-0, Fax-Nr. 09203 / 993-19
poststelle@neudrossenfeld.de, www.neudrossenfeld.de

FULDA



Dom Michaeliskirche Sommer
© Christian Tech / Tourismus und Kongressmanagement der Stadt Fulda

In Fulda ist der Glanz des Barock lebendig. Prächtige Bau- und Kunstdenkmäler bedeutender Architekten künden im Barockviertel der einstigen Residenzstadt vom Ruhm und von der Pracht der Fuldaer Fürstbische und Fürstbischöfe, die im 18. Jahrhundert weltliche und geistliche Macht vereinten. Das Erkunden der historischen Sehenswürdigkeiten aus jener glanzvollen Epoche wird für Gruppen und Einzelreisende in Hessens schönster Barockstadt zu einem Erlebnis. Das bekannteste Wahrzeichen Fuldas ist der Dom St. Salvator. Johann Dientzenhofer erbaute das Gotteshaus im Stil des italienischen Barock. Seit der Erhebung der Fürstbistum zum Fürstbistum Fulda 1752 ist der Sakralbau Bischofs- und Kathedrale Kirche. TreffpunktDeutschland.de/fulda



Altes Rathaus
© Christian Tech / Tourismus und
Kongressmanagement der Stadt Fulda



Stadtschloss Dalbergsaal
© Christian Tech / Tourismus und
Kongressmanagement der Stadt Fulda

UNESCO Biosphärenreservat Rhön



Bernshäuser Kuttie © Rhön GmbH

Mensch & Natur im Einklang

1991 wurde die Rhön von der UNESCO als Biosphärenreservat anerkannt. Mit einer Fläche von knapp 2500 Quadratkilometern erstreckt sich das UNESCO-Biosphärenreservat über die Bundesländer Bayern, Hessen und Thüringen. Das Ziel des Biosphärenreservates ist es, die natürliche und kulturelle Vielfalt zu schützen, eine nachhaltige (Regional-) Entwicklung voranzubringen sowie (Umwelt-)Bildung, Kommunikation, Forschung und Monitoring.

Eine Modellregion für nachhaltige Entwicklung

Das UNESCO-Biosphärenreservat Rhön steht für innovative Projekte, die zeigen, dass eine Entwicklung möglich ist, die ökologisch verträglich, ökonomisch tragfähig und sozio-kulturellen Interessen entgegenkommt. Das UNESCO-Biosphärenreservat Rhön ist für zahlreiche Beispiele eine Modellregion geworden, z.B. mit dem Sternpark.

Das Land der offenen Fernen

Klare Sternennächte, Wälder, Streuobstwiesen, Heckenstreifen, Ackerland, Dörfer und immer wieder bunte Wiesen bieten ein abwechslungsreiches Landschaftsbild. Nicht umsonst ist die Rhön als „Land der offenen Fernen“ bekannt. TreffpunktDeutschland.de/rhoen

EVENT HIGHLIGHTS

Herbst/Winter 2022/23



Weihnachtliches Fulda

25.11. - 23.12.2022

© Christian Tech / Tourismus und Kongressmanagement der Stadt Fulda

Das barocke Fulda verwandelt sich in eine traumhafte Weihnachtsstadt mit zauberhafter Beleuchtung und zahlreichen „Knusperhäuschen“ mit „guden“ Sachen, wie man in Fulda gerne sagt. Es erwartet Sie die über 18 Meter hohe Pyramide mit lebensgroßen Nussknackern, das mittelalterliche Weihnachtsdorf, der gemütliche Winterwald oder der weihnachtliche regio'markt **Universitätsplatz, Fulda**



Winter Varieté Fulda

26.12. - 30.12.2022

© Christian Tech / Tourismus und Kongressmanagement der Stadt Fulda

Ein mitreißendes Gesamtkunstwerk aus Live-Musik, Artistik, Körperkunst, Comedy und Magie unter der künstlerischen Leitung von Dirk Denzer. Die barocke und prachtvolle Orangerie bietet den perfekten Rahmen und beeindruckende Kulisse für nationale und internationale Künstler. Tauchen Sie ein in eine einzigartige Welt voller Licht, Musik, Akrobatik, Bewegung, Magie und Faszination. **Paulustor, Fulda**



Nostalgischer Weihnachtsmarkt

10. - 11.12.2022

© Aktives Mellrichstadt

Es liegt was in der Luft – ein ganz besonderer Duft..... so auch alle Jahre wieder am 3. Adventswochenende in Mellrichstadt. Denn an diesem Wochenende soll der 24. Nostalgische Weihnachtsmarkt statt finden. Dieser hat sich im Laufe der Jahre zum Glanzlicht seiner Art entwickelt und ist in der Vorweihnachtszeit ein besonderes Highlight in der gesamten Region. Dies liegt nicht nur am ausgesuchten Angebot, sondern auch am kulturellen, kreativen und musikalischen Rahmenprogramm, das von Beginn an den Markt zu einem besonderen Erlebnis hat werden lassen. Im Bereich Marktplatz, Markthalle und Bürgerhaus bieten Hobbykünstler und Kunsthandwerker eine breite und bunte Produktpalette aus den Bereichen Christbaumschmuck, Krippen und Zubehör, Holzwaren und -spielsachen, Weihnachtschmuck, ess- und trinkbare Geschenke, Stickbilder, Glaskunst, Töpfereien, Filz- und Wollhandarbeiten und vieles mehr an. Zum leiblichen Wohl lassen Glühwein, gebrannte Mandeln, Rostbratwürste und weitere kulinarische Angebote keine Wünsche offen. Diese Stände sind immer wieder ein beliebter Treffpunkt, um mit Freunden einen Plausch abzuhalten, eine Pause beim Einkaufsbummel einzulegen oder einfach die einmalige Stimmung zu genießen. **Marktpaltz, Mellrichstadt**



© Tourist-Information Gersfeld

Gersfeld

Gersfeld (Rhön) liegt am Fuße der 950m hohen Wasserkuppe. Diese Erhebung mit der weithin sichtbaren Landmarke des Raddoms ist nicht nur der höchste Berg der Rhön, sondern von ganz Hessen. Hier wurde 1911 das Segelfliegen erfunden und auch heute spielt das Fliegen eine große Rolle. Gersfeld bietet seinen Gästen viele interessante Erlebnisse: Wildpark, Freibad, Segelflugmuseum u.v.m. sorgen für Freizeitvergnügen. Das Angebot an Gastronomie- und Übernachtungsbetrieben ist vielfältig – etliche Einkaufsmöglichkeiten warten auf Sie. Einzigartige, geschützte Naturlandschaften, wie zum Beispiel das Rote Moor und die Kaskadenschlucht nahe Gersfeld sind lohnenswerte Ziele. Überhaupt ist die Landschaft der Rhön rund um Gersfeld ein Eldorado für Naturliebhaber und Wanderer.

TreffpunktDeutschland.de/gersfeld



Ski- und Rodelarena Wasserkuppe
© Wiegand Erlebnisberge GmbH

Ski- und Rodelarena Wasserkuppe

Eingebettet in die schöne Landschaft der Rhön bietet die Ski- und Rodelarena Wasserkuppe ein naturnahes, einzigartiges Freizeiterlebnis, bei dem Rodeln, Aussicht und Abenteuer ganz großgeschrieben werden. Dadurch unterscheidet sich die Ski- und Rodelarena von herkömmlichen Freizeitparks und erinnert vielmehr an große alpine Erlebnisberge. Drei Rodelbahnen, der Wie-Li und der Hexenbesen sorgen für jede Menge Fahrspaß, der Kletterwald für das Abenteuergefühl und die Prise Nervenkitzel und in der modernen Berggastronomie „Märchenwiesenhütte“ genießen die Besucher die atemberaubende Aussicht in die Rhön.

Wasserkuppe 60, Gersfeld

NOCH MEHR ORTE

ZUM ENTDECKEN

Etwas weiter von **Aschaffenburg entfernt**



© Franken Tourismus Haßberge Tourismus Andreas Hub Quelle: FrankenTherme Bad Königshofen Kur-Betriebs-GmbH

Bad Königshofen

Eine charmante Kurstadt im unterfränkischen Landkreis Rhön-Grabfeld, umgeben von der sanften Hügellandschaft des Naturparks Hassberge.

TreffpunktDeutschland.de/bad-koenigshofen



© Rhön Drohne / Verein für Tourismus & Stadtmarketing e.V.

Mellrichstadt

Mellrichstadt ist eine der ältesten Kulturstätten Frankens und blickt stolz auf eine über 1200jährige Geschichte zurück. Geprägt durch die Vielfalt der Stilrichtungen und Epochen gibt es in Mellrichstadt vieles zu entdecken und zu erkunden: Stille Winkel, enge Gassen, belebte Plätze, historische Altstadt mit Stadtbefestigung und Sehenswürdigkeiten. Durch den gelungenen Innenstadtbau präsentiert sich die Stadt heute welttoffen, jung und erfrischend anders. Mellrichstadt liegt, eingebettet in Wiesen und Felder, im Naturpark und Biosphärenreservat Rhön und grenzt im Norden an Thüringen. Früher eher landwirtschaftlich geprägt, ist sie heute das wirtschaftliche und kulturelle Zentrum des Streutals.

TreffpunktDeutschland.de/mellrichstadt



© Staatsbad und Touristik Bad Bocklet GmbH

Bad Bocklet

Wer nachhaltig etwas für seine Gesundheit tun möchte, ist in Bad Bocklet genau richtig. Das ruhige Mineral- und Moorheilbad ist eingebettet in eine herrliche Naturlandschaft. An der idyllischen Fränkischen Saale gelegen und umgeben von einer sanften Hügellandschaft, bietet es die ideale Kulisse für Ihre Auszeit vom Alltag, in der Sie sich ganz auf Ihre Gesundheit und Ihr Wohlergehen konzentrieren können. Sanfte, ganzheitliche Heilmethoden wie Ayurveda, Kneipp-Therapie und Kontemplation, aber auch Rehabilitation und präventive Gesundheitsanwendungen bieten einen optimalen Rahmen, um wieder gesund zu werden oder noch besser, gesund zu bleiben.

TreffpunktDeutschland.de/bad-bocklet



Bad Brückenau © Steffen Hildenbrand, Stadt Bad Brückenau

Bad Brückenau

Umgeben von herrlicher Natur, im Tal des Flusses Sinn, liegt die kleine Stadt Bad Brückenau. Hier im Herzen Deutschlands, im Norden Bayerns, hat sich über Jahrhunderte eine ganz besondere Gastfreundschaft entwickelt. Diese liegt in der Tradition des Ortes begründet. Schon seit Jahrhunderten kommen Gäste und Besucher, um hier die heilenden Kräfte der Natur und der sieben Heilquellen zu nutzen. Als Besonderheit gibt es in Bad Brückenau gleich zwei Heilbäder. Dazu gehören der Kurbetrieb im Zentrum, sowie im Bayerischen Staatsbad, in einem nur drei Kilometer entfernten Stadtteil.

TreffpunktDeutschland.de/bad-brueckenau



© Julia Reisinger
Point-Alpha-Gemeinde Rasdorf

Rasdorf

Die Point-Alpha-Gemeinde Rasdorf liegt inmitten des „Hessischen Kegelspiels“. Die Kuppen der Vorderrhön bieten eine traumhafte naturnahe Landschaft für Tages-Rundwanderungen. Gleich drei Extratouren „Der Rasdorfer“, „Kegelspiel“ und „Point Alpha“ führen auf naturbelassenen Wegen durch Waldbestände und extensiv genutzte Landschaften. Wie kaum ein anderer Ort der Region kann Rasdorf auf eine reiche Geschichte zurückblicken und besitzt bedeutende Baudenkmäler. Die Stiftskirche wurde im 13. Jahrhundert unter Verwendung romanischer Säulen aus dem Vorgängerbau fertiggestellt. Nicht weniger bedeutend ist der mittelalterliche Wehrfriedhof mit komplett erhaltener Mauer und vier Wehrtürmen.

TreffpunktDeutschland.de/rasdorf



Die Rhöner - Milseburg Gipfel
© Tourist-Information Hofbieber

Hofbieber

Eingebettet in Täler, ummantelt von bewaldeten Kuppen und ein meilenweiter Blick: Das ist die Urlaubsgemeinde Hofbieber im Biosphärenreservat Rhön. Ankommen, durchatmen, sich wie zu Hause fühlen – Hofbieber verspricht Erholung für jeden. Tolle Erlebnisse halten die vielen Aktivitäten für Radfahrer, Sportler und Wanderer bereit. So kann dem wunderschönen Milseburgradweg gefolgt, auf zahlreichen Wanderwegen die traumhafte Kulisse genossen oder vielseitige Sportangebote entdeckt werden. Ein Geheimtipp ist das sleeperoo am Lothar-Mai-Haus im Sternepark Rhön mit einem einzigartigen Blick in das Tal und den Sternenhimmel im Land der offenen Ferne!

TreffpunktDeutschland.de/hofbieber



Salzburger Torbogen © Steffen Schneider Bilderschmiede
Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH

Bad Neustadt a. d. Saale liegt in der Mitte Deutschlands, am Fuße der Bayerischen Rhön. Durch seine zentrale Lage ist der Ort gut zu erreichen und bietet viele Ausflugsmöglichkeiten in die vielseitige Region. Drei verschiedenen, reizvolle Trails des DSV Nordic aktiv Walking Zentrums laden Walkingbegeisterte und Wanderer zum Entdecken ein. Die über 400 km markierten Wander- und Radwege auf teils stillgelegten Bahntrassen führen zu herrlichen Aussichtspunkten und beliebten Ausflugszielen in der Bayerischen Rhön. Das Wellness- und Erlebnisbad Triamare vereint Sport, Spaß und Wellness miteinander

TreffpunktDeutschland.de/bad-neustadt-an-der-saale



Georgstraße Meiningen © Meiningen GmbH

Meiningen

Zwischen Rhön und Thüringer Wald im Werratal gelegen, ist Meiningen die Städteperle Südthüringens. Umgeben von Wäldern mit vielfältigen Wander- und Radwegen, beeindruckt die Stadt mit ihrer mondänen klassizistischen Architektur, einzigartigen Naturdenkmälern, bedeutsamer Kulturgeschichte und einem modernen, vielseitigen Stadtleben. Neben internationalen Besonderheiten wie dem Staatstheater, dem Dampflokwerk, dem Schloss Elisabethenburg oder der

Goetz-Höhle, Europas größter begehrter Kluft- und Spaltenhöhle, prägen zwei großzügige Landschaftsparks sowie die Bleichgräben, die harfenförmig das Stadtzentrum umfließen, und architektonische Kleinode Meiningens einzigartigen Charakter.

TreffpunktDeutschland.de/meiningen



Marktplatzbrunnen
© Andreas Hub Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH



Whirlpool-Triamare
© Andreas-Hub Quelle: Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH

Mein Traumurlaub

an der
Mecklenburgischen
Seenplatte

17213 Malchow/OT Lenz

039932 825201

Ferienhäuser & Ferienwohnungen

FERIENPARK LENZ

Entspannung pur ...

WWW.TRAUMURLAUB-SEE.DE



© Jessica Leicher / Markt Oberthulba

Oberthulba

Oberthulba ist eine Gemeinde im Landkreis Bad Kissingen mit rund 5.100 Einwohnern. Die Gemeinde besteht aus 8 Gemeindeteilen. Über die Autobahn A7 ist Oberthulba sehr gut erreichbar. Das Freizeitangebot ist abwechslungsreich. Es gibt zahlreiche gut ausgeschilderte Wanderwege. Neben der Extratour „Der Thulbataler“, laden der Walderlebnisweg „Oehrbachtaler“ und der „Panoramawanderweg“ zur Erkundung ein. Für die Brotzeit unterwegs bietet sich auch ein Picknickbeutel an (www.picknickbeutel.de). Einen herrlichen Wasserspaß auf Brettern verspricht der „Wakepark Thulba“. Die Wakebordanlage bietet die wohl einzigartige Möglichkeit, inmitten der Rhön Wasserski zu fahren.

TreffpunktDeutschland.de/oberthulba



Kirchweg © Tourist-Information Wasungen

Wasungen

Zwischen Rhön und Thüringer Wald im Werratal gelegen, ist Meiningen die Städteperle Südthüringens. Umgeben von Wäldern mit vielfältigen Wander- und Radwegen, beeindruckt die Stadt mit ihrer mondänen klassizistischen Architektur, einzigartigen Naturdenkmälern, bedeutsamer Kulturgeschichte und einem modernen, vielseitigen Stadtleben. Neben internationalen Besonderheiten wie dem Staatstheater, dem Dampfloswerk, dem Schloss Elisabethenburg oder der Goetz-Höhle, Europas größter begehbare Kluft- und Spaltenhöhle, prägen zwei großzügige Landschaftsparks sowie die Bleichgräben, die harfenförmig das Stadtzentrum umfließen, und architektonische Kleinode Meiningens einzigartigen Charakter.

TreffpunktDeutschland.de/wasungen



Burg Bibra © Gemeinde Grabfeld

Grabfeld

Zwischen der Rhön, dem Thüringer Wald und den Haßbergen erstreckt sich das Grabfeld. Durch seine leicht hügelige Landschaft lädt es förmlich zum Entdecken zu Fuß oder per Rad ein. Als Ursprungs- und Kernland des fränkisch-hennebergischen Fachwerkhäuses bietet jeder Ort im Grabfeld seinen ganz persönlichen Charme. Neben der malerischen Natur heißt es auch spannende Geschichte zu entdecken und regional-typische Kultur zu erleben. Die Sehenswürdigkeiten wie das Schillerhaus in Bauerbach, in welchem der Künstler von 1782 bis 1783 lebte, laden ein. Hier entstanden Werke wie „Kabale und Liebe“ und „Don Karlos“. Die Gastgeber erwarten Sie im Grabfeld mit regionaler Küche, uriger Gemütlichkeit und schönen Biergärten.

TreffpunktDeutschland.de/grabfeld



Kurgarten mit Arkadenbau © Bayer. Staatsbad Bad Kissingen GmbH / Hejrl Shim

Bad Kissingen

Im Herzen Deutschlands steht im Bayerischen Staatsbad Bad Kissingen der moderne Mensch mit seinem Bedürfnis nach Erholung und Entspannung im Mittelpunkt. „Zeit“ ist im bekanntesten Kurort Deutschlands zentrales Leitmotiv und überall zu spüren – in der eindrucksvollen Geschichte und Architektur, in den Gärten und Grünanlagen im Wechsel der Jahreszeiten, im ewigen Sprudeln der heilenden Quellen sowie den abwechslungsreichen Festen und Veranstaltungen. In Bad Kissingen verbindet sich altbewährte Bäderkultur mit Wellnessprogrammen auf höchstem Niveau, historisches Ambiente trifft auf zeitgemäße Kultur- und Tourismusangebote.

TreffpunktDeutschland.de/bad-kissingen



Anzeige

Naturhistorisches Museum Schloss Bertholdsburg Schleusingen

Ständige Ausstellungen

Minerale – Faszination in Form und Farbe - 1.300 Minerale und Gesteine Thüringens und aller Welt, vor allem aus dem historischen Bergbau auf Gold, Kupfer, Uran, Eisen, Mangan, Spat und Salz.

300 Millionen Jahre Thüringen - Erleben Sie eine Zeitreise durch urgeschichtliche Landschaften mit Baumfarnen, Sauriern, Haifischen und Urelefanten, bis hin zu heutigen Lebensräumen Thüringens, die man hören, sehen und begreifen kann.

Burg- und Stadtgeschichte - Präsentiert werden die Geschichte der Henneberger Residenz, mittelalterliche Papierherstellung und Buchdruck sowie Handwerk und Lebensweise in einer hennebergischen Kleinstadt.

Sonderausstellung: Cuius regio, eius religio

Religion und Glauben im Henneberger Land
Vom 19. November 2022 bis Ende Juni 2023

Naturhistorisches Museum, Schloss Bertholdsburg Schleusingen
Burgstraße 6, 98553 Schleusingen, www.museum-schleusingen.de



Propsteigarten Blankenau © Gemeinde Hosenfeld

Hosenfeld

Hosenfeld ist eine ländlich geprägte Gemeinde im Westen des Landkreises Fulda, umgeben von Bergen, Wäldern wie auch von offener Landschaft mit Blick bis Rhön und Vogelsberg. Besonders sehenswert sind u.a. das Propsteigebäude in Blankenau oder die Schlingkapelle Jossa. Es gibt hier

auch noch intakte Mühlen, z.B. die Stegmühle Hainzell. Ebenso interessant ist die Seifenküche in Hainzell. Als Hotel in der Gemeinde ist die Sieberzmühle im idyllischen Siebenbrunnental gelegen. Ein Highlight in Hosenfeld ist das Freischwimmbad, das jährlich von Mai bis September geöffnet ist und zur Abkühlung lockt. In direkter Nachbarschaft hierzu ist ein naturnaher Campingplatz vorhanden. TreffpunktDeutschland.de/hosenfeld



NOCH MEHR AUF
TreffpunktDeutschland.de/rhoen



**QR-Code
scannen
und die
Rhön
entdecken!**

WEIHNACHTS- MÄRKTE IN BAYERN



[TreffpunktDeutschland.de/
weihnachtsmaerkte](https://TreffpunktDeutschland.de/weihnachtsmaerkte)



© Stadt Bad Tölz



© Stadt Immenstadt

Tölzer Christkindlmarkt

25.11.2022 - 24.12.2022

Christkindl's Traum – Weihnachtliche Romantik. Die Tölzer Marktstraße erstrahlt in festlichem Glanz. Eingerahmt von den mit Lüftlmalerei verzierten Häuserfassaden reihen sich rund 30 liebevoll geschmückte Stände des Christkindlmarktes auf – mit Schmuck, traditionellem Kunsthandwerk und dampfenden Weihnachtsleckereien. Das tägliche Musikprogramm, stimmt die Besucher endgültig auf Weihnachten ein.

Marktstraße, Bad Tölz

Immenstädter Christkindlesmarkt

26.11.2022 - 27.11.2022

Ende November erstrahlt die Immenstädter Innenstadt wieder im vorweihnachtlichen Lichterglanz und lädt zu einem Bummel über das Hüttendorf. In der klaren Winterluft duftet es nach Glühwein, Apfelküchle und anderen kulinarischen Leckereien. 46 weihnachtlich geschmückte Marktburden lassen die Herzen der Besucher höherschlagen. **Marienplatz / Klosterplatz, Immenstadt i. Allgäu**



Christkindlmarkt am Marienplatz

21.11.2022 - 24.12.2022

© München Tourismus, Lukas Barth

Der Christkindlmarkt am Marienplatz zählt nicht nur zu den beliebtesten Weihnachtsmärkten der Stadt, sondern ist auch ein echtes Münchner Original: Seine Wurzeln gehen bis ins 14. Jahrhundert zurück. Vor der romantischen Kulisse des neugotischen Rathauses verzaubert im November und Dezember die Budenstadt im altbayerischen Charme. **Marienplatz, München**



© netzmotor digital-print

Romantischer Weihnachtsmarkt Gut Wolfgangshof

25.-27.11., 2.-4., 9.-11., 16.-18.12.2022

Im idyllischen und traditionsreichen Gut Wolfgangshof präsentieren ca. 120 Kunsthandwerker und Aussteller ihre Produkte. **Anwanden, Zirndorf**



Romantischer Adventsmarkt

02.12. - 11.12.2022

© Füssen Tourismus und Marketing/ Helmut H. Kroiß

Klein und fein und weit weg von den trubeligen Weihnachtsmärkten in den großen Städten: Der Adventsmarkt im Allgäuer Urlaubsort Füssen findet im festlich beleuchteten Barockhof des einstigen Benediktinerklosters St. Mang statt und hat ein besonders romantisches Ambiente. **Füssen**



© Deutsches Weihnachtsmuseum GmbH

Deutsches Weihnachtsmuseum

Das Abendlicht lässt Türmchen und Stadtmauer des mittelalterlichen Rothenburg ob der Tauber rötlich leuchten. Fachwerkhäuser und Buckelpflaster sehen aus wie von Spitzweg gemalt. Wohin sonst passt das Wohlfahrt'sche Erlebniskaufhaus mit seiner Dauerweihnacht besser als in dieses biedermeierliche Idyll? Das ganze Jahr über erklingt bei Käthe Wohlfahrt wohlige Zithermusik, 30.000 festliche Artikel säuseln „Kauf mich!“. Nikolaus, Kugeln in allen Formen, Deckchen, Spieldosen. Hach, einfach alles gibt es hier, was man sich an Weihnachtsdeko nicht einmal im schönsten Glühweinrausch vorstellen könnte. Internationale Besucher schlendern durch ein Labyrinth von Gassen mit Fachwerkbuden, vorbei an Engeln und Wichteln. Ein Heer von Nussknackern bleckt die Zähne. Der Schnee auf den Dächern der Buden schmilzt nie. Selbst extrem shoppingabgehärtete Golfaraber, Asiaten und Amerikaner auf Good-Old-Europe-Tour verfallen vor Begeisterung in Schnappatmung, wenn sie durch das weihnachtliche Konsumlabyrinth schlendern. Als Höhepunkt dreht sich im Zentrum ein turmhoher, weißer Weihnachtsbaum, der mit knapp 2000 Kugeln, Glitzersachen und 12.500 LED-Lämpchen geschmückt ist. Ein absoluter Selfie-Hotspot.

Herrngasse 1, Rothenburg ob der Tauber

Altöttinger Christkindlmarkt

25.11. - 18.12.2022



© H. Heine / Tourismusbüro Altötting

Der Christkindlmarkt in Altötting vor der Kulisse des barocken Kapellplatzes mit der Gnadenkapelle in seiner Mitte ist einzigartig. Die besondere Atmosphäre in der Adventszeit wird durch das große musikalische Rahmenprogramm in den festlich geschmückten Altöttinger Kirchen ergänzt. Für die besinnliche Stimmung sorgen außerdem Bläser-Ensembles und Chöre auf der Marktbühne, sowie der tägliche Besuch des Heiligen Nikolaus um 17 Uhr. Auf dem Christkindlmarkt gibt es eine ausgewogene Auswahl an Kunsthandwerk und kulinarischen Genüssen. Die Krippentradition hat in Altötting schon seit jeher einen hohen Stellenwert. **Altötting**

Priener Christkindlmarkt

25.11. - 18.12.2022



Christkindlmarkt © Prien Marketing GmbH / Berger

Der Duft von Tannengrün, heißen Getränken und gebrannten Mandeln liegt in der Luft ... An den vier Adventswochenenden lädt der Priener Christkindlmarkt zum gemütlichen Verweilen ein. Die Prien Marketing GmbH (PriMa) verwandelt auch das Ortszentrum zum beliebten Treffpunkt in der Adventszeit mit regionalen Köstlichkeiten, liebenswerten Geschenkideen und traditioneller Handwerkskunst. An den Adventswochenenden finden in und um den Markt wieder eine Vielzahl von Veranstaltungen, Lesungen und Vorführungen statt. Beim besinnlich zusammengestellten Bühnenprogramm wirken Kindergärten, Schulen und Musikgruppen aus der Umgebung mit. **Prien am See**

Dachauer Christkindlmarkt

1.12. - 23.12.2022



© Stadt Dachau

Am Freitag vor dem 1. Advent ziehen Dachauer Kinder im traditionellen „Engerzug“ den Altstadtberg hinauf. Vor dem Rathaus eröffnet ein Bläserkonzert den Dachauer Christkindlmarkt, der sich in die festlich erleuchtete Altstadt schmiegt. Weihnachtliche Aromen, Kunsthandwerk und winterliche Handarbeiten laden zum Bummeln zwischen den Ständen ein. **Altstadt, Dachau**



© Helene Türk / Stadt Monheim

Weihnachtsmarkt Monheim

15.12. - 17.12.2022

An den drei Tagen vor dem 4. Advent finden Besucher weihnachtlich geschmückte Marktstände mit handwerklichen und kunsthandwerklichen Produkten aus der Region, kulinarische Spezialitäten und ein abwechslungsreiches Begleitprogramm. **Monheim**



© Stadt Immenstadt

Iphöfer Weihnachtsmarkt

26.11.2022 - 27.11.2022

Der Iphöfer Weihnachtsmarkt ist ein vorweihnachtliches Highlight. Egal, ob vom Bauhof kreativ gestaltete Dekoration, die dem Markt ein besonderes Flair verleiht, oder weihnachtlich beleuchtete Buden – die Macher des Iphöfer Weihnachtsmarktes bemühen sich besonders um authentische Weihnachtsstimmung. **Iphofen**



Christkindlmarkt © Tourist-Information Stadt Weiden i. d. OPf. / Thomas Kujat

Der Weidener Christkindlmarkt wurde erstmalig im 16. Jahrhundert urkundlich erwähnt und zählt somit zu den ältesten Weihnachtsmärkten Bayerns. Ab dem 24. November ist es wieder soweit und der Christkindlmarkt erstrahlt in romantischer Kulisse im Herzen der Altstadt vor dem Alten Rathaus und inmitten der farbenprächtigen Renaissance-Giebelhäuser. Die Besucher lauschen den weihnachtlichen Klängen und überall duftet es nach Lebkuchen, gebrannten Mandeln und Glühwein. Außerdem wird der Oktogon-Brunnen in der Adventszeit zur Rundumkrippe umgestaltet und lässt die Kinderaugen leuchten. **Weiden**

Schwimmender Vilshofener Christkindlmarkt

25.11. - 18.12.2022



© Stadt Vilshofen an der Donau / Peter Georg Laudi

Der „Schwimmende Christkindlmarkt“ in Vilshofen an der Donau überzeugt mit seinem besonderen Ambiente und unverwechselbaren Charme. Besucher werden davon eingefangen und verzaubert. Auch dieses Jahr wartet der Christkindlmarkt mit dem Zaubervald auf- weihnachtlich illuminierte Gassen, adventlich dekorierte Fenster und eine zauberhafte Gestaltung als Verbindung der Donaupromenade mit dem historischen Stadtplatz. Ein weiteres Highlight ist die neun Meter hohe Glühweinpyramide, die speziell für Vilshofen gestaltet wurde und die Promenade erstrahlen erlässt. **Vilshofen an der Donau**

WIR WISSEN, WORAUF ES ANKOMMT

Genau das richtige Hotel.

ERWARTEN SIE MEHR



ZIMMER

- 186 Standardzimmer
- Kostenfreies WLAN (Glasfaser)
- Moderne Badezimmer
- Bügeleisen und -brett
- Auswahl unterschiedlicher Kissen
- 40" LED-TV inkl. Google Chromecast
- Effizienter Arbeitsbereich
- USB-Steckdosen
- 15" Safe inklusive Ladefunktion
- Kaffee- und Tee-Station
- Haartrockner



AUSSTATTUNG

- Apple-Mac-Business-Corner
- Kostenfreies WLAN (Glasfaser)
- Tiefgarage

VERANSTALTUNGEN

- Meetingraum mit Tagungstechnik für bis zu 16 Personen
- Bitte wenden Sie sich für ein individuelles Angebot an reservations@hi-express-erlangen.de

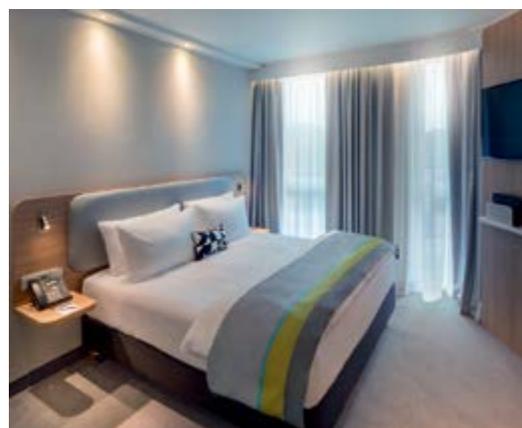


ESSEN & TRINKEN

- Reichhaltiges Express Start™ Frühstück sowie nach Wahl auch „Grab & Go!“
- 24 Stunden Service an unserer Lobbybar

BREAKFAST HOURS

- Montag bis Freitag 06.30 – 10.00 Uhr
- Sa., So. und Feiertage 07.00 – 11.00 Uhr



HOLIDAY INN EXPRESS® ERLANGEN
Güterbahnhofstraße 9, 91052 Erlangen

T: +49 (0) 9131 68198-0
F: +49 (0) 9131 68198-555
frontdesk@hi-express-erlangen.de

Buchen Sie direkt bei uns
und werden Sie
IHG® Rewards Club Mitglied



EIN IHG® HOTEL
ERLANGEN

WOHIN GEHT ES IM NÄCHSTEN URLAUB?



Stadtplatz
© Doris Wirth / Stadt Hemau

Hemau

Hemau ist die flächenmäßig größte Gemeinde im Landkreis Regensburg und liegt im Herzen des Tangrintel – dem bewaldeten Bergrücken zwischen Altmühl und Schwarzer Laber. Die Stadt besticht mit einem besonderen Charme aus mittelalterlicher Geschichte und moderner Architektur.

Der Stadtplatz mit seinen Gasthäusern, Cafés und Geschäften verströmt ein schon fast norditalienisches Flair. Der Stadtbrunnen mit seiner überlebensgroßen Bronzekuh erinnert an die historischen Viehmärkte längst vergangener Zeiten. Vor den Toren der Stadt lädt das idyllische Waldbad im Sommer zum Baden und im Winter zum Schlittschuhfahren und Eisstockschießen ein.

TreffpunktDeutschland.de/hemau



Schwendreut
© Tourist-Info Hinterschmiding

Hinterschmiding

Der staatlich anerkannter Erholungsort Hinterschmiding ist eine Gemeinde im niederbayerischen Landkreis Freyung-Grafenau und Sitz der Verwaltungsgemeinschaft Hinterschmiding. Die Gemeinde zählt rund 2.500 Einwohner und liegt eingebettet in der reizvollen Mittelgebirgslandschaft des Bayerischen Waldes. Naturliebhaber finden im Dreiländereck Bayern, Böhmen und Mähren zu jeder Jahreszeit die ersehnte Ruhe und Erholung. Beim Langlaufen, Schneewandern, Skifahren und Rodeln oder bei ausgedehnten Wander-, Berg- und Radtouren durch die Landschaft, können Sie die Schönheiten der näheren und weiteren Umgebung kennen lernen.

TreffpunktDeutschland.de/hinterschmiding



ALLGÄU

Neuschwanstein Hohenschwangau
© Füssen Tourismus und Marketing/ Gerhard Eisenschink

Das Allgäu überrascht: gelebte Traditionen, frische Kulturalität, die authentische und bodenständige Küche. Gemeinsam ist allen die hohe Qualität der Angebote. Ob Gastgeber, Restaurant oder die Qualität der Wege. Überzeugen Sie sich selbst.

Das Allgäu erschließt sich dem Besucher zunächst über seine malerische Landschaft, seine imposanten Gipfel, seine herrlichen Wanderwege oder bezaubernden Seen. Aber war das nicht noch etwas? Ja richtig: Schloss Neuschwanstein, der Märchenkönig und mit ihm der Blick auf die kulturelle und historische Vielfalt einer Region, die es verdient, aus dem Schatten der Berge zu treten. Pisten, Loipen, Hütten und der schöne Blick auf die weißen Alpen. Ein Winterurlaub wie im Märchen.

TreffpunktDeutschland.de/allgaeu

MÜNCHEN



Blick über München: Frauenkirche, Neues Rathaus © München Tourismus, B. Römelt

Es ist die unvergleichliche Mischung aus Weltoffenheit und Tradition, aus Hightech und Bodenständigkeit, aus Innovation und charmanter Gelassenheit, die München für Touristen aus aller Welt so anziehend macht. Die bayerische Landeshauptstadt mit ihren 1,54 Millionen Einwohnern bietet alles, was sich der Gast für seinen perfekten Aufenthalt erträumt: Eine weitgefächerte Kunst- und Kulturszene, unbegrenzte Sport- und Shoppingmöglichkeiten, ein lebendiges Bar- und Nachtleben, eine vielseitige Gastronomie und ein exzellentes öffentliches Verkehrsnetz. Ihren hohen Freizeit- und Naherholungswert verdankt die Stadt den zahlreichen grünen Oasen wie dem Englischen Garten, den Isarauenden Parkanlagen der Schlösser sowie der Nähe zu den Alpen und den oberbayerischen Seen.

TreffpunktDeutschland.de/muenchen



Bavaria vor der Ruhmeshalle,
© München Tourismus, C. L. Schmitt



Hofbräuhaus München Gastraum
© München Tourismus, Werner Böhm



© Siebenquell GesundZeitResort

Siebenquell Das GesundZeitResort

Die Therme empfängt Badegäste in der Wasserwelt mit einer großen zusammenhängenden Wasserfläche mit vielen Attraktionen, einer Poolbar, Außenbecken und Sonnenliegewiese. Die Saunalandschaft mit neun Erlebnis- und Themensaunen, einer Schneekammer, Saunagarten mit Thermalwasser-Außenbecken und Ruhebereichen lädt zum Schwitzen und Entspannen ein. Einzigartig ist das Herz des Siebenquell: die GesundZeitReise. Hier spüren Gäste in sieben wunderschönen Badelandschaften alter Kulturen die gesundheitsfördernde Wirkung verschiedener Mineralien. Verwöhn- oder Gesundheitsanwendungen im Medical SPA versprechen eine Extraportion Wellness. Thermenallee 1, Weißenstadt



Rattenberg Kirche Rathaus
© Gemeinde Rattenberg

Rattenberg

Als staatlich anerkannter Erholungsort und bereits mit vielen Auszeichnungen versehen, ist Rattenberg zu jeder Jahreszeit ein lohnendes Urlaubsziel. Neben der herrlichen, sonnigen Lage und einem attraktiven Angebot an Sport- und Freizeitmöglichkeiten sowie einem Heimatmuseum, hat Rattenberg noch einiges mehr zu bieten. Viel trägt dazu bei, den Charme und die niederbayerische Tradition zu erhalten. Wenn im Sommer zum „Rattenberger Heimatfest“ gerüstet wird oder der bekannte „Bauernmarkt“ stattfindet, geht's bayerisch, zünftig zu und man fühlt, wie willkommen man hier ist. Die Vereinsarbeit und der Zusammenhalt in der Dorfgemeinschaft spielen hierbei eine wichtige Rolle. TreffpunktDeutschland.de/rattenberg



Luitpoldplatz © Stadt Deggendorf

Deggendorf

Ob Aktivurlaub oder Familienabenteuer – Deggendorf ist zu jeder Jahreszeit ein Erlebnis. Mit einem Höhenunterschied von 800 Metern innerhalb des Stadtgebiets ist Deggendorf bekannt als die „Stadt mit den zwei Jahreszeiten“. Bestaunen Sie unsere Stadtgeschichte hautnah im Stadtmuseum, genießen Sie einzigartigen Badespaß mit Ihren Lieben im nahegelegenen Ganzjahresbad oder erkundigen Sie aktiv auf sportliche Weise die wunderschöne Donaustadt. Denn hier ist sowohl für Langläufer, Wanderer als auch Mountainbiker ganzjährig so einiges geboten. Ob Isarradweg, Donauradweg oder unser weitläufiges Wanderwegenetz „Rusel-Oberbreitenau“ – in Deggendorf kommt jeder Gast auf seine Kosten.
TreffpunktDeutschland.de/deggendorf



Weinpavillon Neckarbühne © Heilbronn Marketing GmbH/Roland Schweizer

experimenta Heilbronn Wissenschaftsmuseum

Deutschlands größtes Science Center lädt mit einer außergewöhnlichen Ausstellung mit über 270 Mitmachstationen, hochwertig ausgestatteten Laboren und vielfältigen Angeboten zum Entdecken, Erleben und Erforschen ein. Ein besonderes Highlight sind die Shows im einzigartigen Science Dome, der Hightech-Theater und Planetarium verbindet.

Experimenta-Platz, Heilbronn



Winterzauber im Europa-Park

26.11.2022 – 08.01.2023 & 13.01. – 15.01.2023

Winterzauber © Europa-Park

Die Magie der kalten Jahreszeit erleben. Der Duft von gebrannten Mandeln und heißem Punsch liegt in der Luft, 3.000 verschneite Tannenbäume und funkelnde Lichterketten säumen die Wege während dicke Schneeflocken durch die Luft fliegen. Vom 26.11.2022 – 08.01.2023 & 13.01. – 15.01.2023 verwandelt sich Deutschlands größter Freizeitpark zum 21. Mal in ein magisches Winterwunderland. Die 15 europäischen Themenbereiche verzaubern mit ihren glitzernden Christbaumkugeln und winterlich geschmückten Fassaden Besucher jeden Alters. Auch in der Wintersaison gibt es ein hochkarätiges Showprogramm und atemberaubende Attraktionen. Neben dem Europa-Park begrüßt auch die ganzjährig geöffnete Wasserwelt Rulantica.
Europa-Park, Rust



Winterzauber © Europa-Park



Rulantica © Europa-Park



Inselsteg © Pierre Johne / Tourist-Information Pforzheim

PFORZHEIM

Pforzheim gilt als das Tor zum nördlichen Schwarzwald. Die Goldstadt, wie sie aufgrund ihrer Schmuck- und Uhrenindustrie genannt wird, ist eine Schönheit auf den zweiten Blick. Am 23. Februar 1945 wurden innerhalb von nur 20 Minuten 98 Prozent der Innenstadt durch einen Luftangriff der Alliierten zerstört. In den darauf folgenden Jahrzehnten probierten sich zahlreiche Architekt:innen in der Stadt aus und erbauten zur damaligen Zeit revolutionäre Bauwerke. Pforzheim ist daher ein Freiluftmuseum für die Architektur der 1950er bis 70er Jahre. Die Drei-Flüsse-Stadt, die von Enz, Nagold und Würm durchflossen wird, hat noch viel mehr zu bieten: Pforzheim ist mit 83,5 Prozent Grünfläche eine der grünsten Städte Deutschlands.
TreffpunktDeutschland.de/pforzheim



Phantasialand Wintertraum

19.11.2022 - 29.01.2023

China © Phantasialand Schmidt-Löffelhardt GmbH & Co. KG

Beim Wintertraum verwandelt sich das Phantasialand von November bis Januar in eine winterliche Landschaft mit einem ganz besonderen Angebot. Es gibt eigens für die kalte Jahreszeit entwickelte Shows und winterliche Food-Angebote wie zum Beispiel verschiedenste Suppen im Brotlaib, Flammlachs und Punschspezialitäten. Ab der Dämmerung verwandelt sich der Park dann in ein Lichtermeer. Hinzu kommen im Wintertraum auch die zahlreichen Attraktionen des Phantasialand, die fast alle wie im Sommer geöffnet haben, selbst Chiapas - DIE Wasserbahn. Die Kombination all dieser Facetten macht den Wintertraum so einzigartig. **Phantasialand, Brühl**



Gasometer © Samsony Eigenbetrieb Wirtschaft und Stadtmarketing Pforzheim



Waisenhausplatz © ChristophDuepper Tourist-Information Pforzheim



Alt Berlin © Phantasialand Schmidt-Löffelhardt GmbH & Co. KG



Taron Achterbahn © Phantasialand Schmidt-Löffelhardt GmbH & Co. KG



Saalfeld

Saalfeld zählt mit seiner über 1.100-jährigen Geschichte zu den ältesten Städten Thüringens. Die malerische Lage am Saaleufer und die weltberühmten Feengrotten haben die Stadt weit über die Grenzen hinaus bekannt gemacht. Der Stadtkern ist geprägt von einer Vielzahl historischer Bauwerke - alten Patrizierhäusern, dem kunstvollen Renaissance-Rathaus, der Stadtpfarrkirche St. Johannes und dem ehemaligen Franziskanerkloster. Auch die Burgruine „Hoher Schwarm“ aus dem 13. Jahrhundert ist eines der Wahrzeichen Saalfelds. Umgeben von den Bergen des Thüringer Waldes ist Saalfeld auch ein idealer Ausgangsort für Wanderungen oder Radtouren in die Region.

TreffpunktDeutschland.de/saalfeld



Bad Tölz

Als türkisfarbenen schillernden Band schlängelt sich die Isar durch Bad Tölz. Im Süden erhebt sich die mächtige Alpenkette mit ihren meist schneebedeckten Gipfeln. Am rechten Flussufer liegt die malerische Altstadt mit der Marktstraße, die mit ihren barocken, Lüftmalerei-verzierten Prachtfassaden so etwas wie die gute Stube von Bad Tölz ist. Es gibt nur wenige Orte in Oberbayern, die so vielseitig sind wie unser Voralpenstädtchen. Kein Wunder, ist doch die rund 50 Kilometer südlich von München gelegene Kleinstadt mit einer ganzen Reihe von klimatischen, geographischen und landschaftlichen Vorzügen gesegnet. Zum Beispiel mit einem milden Reizklima, das mit seiner „Champagnerluft“ und den natürlichen Jod- und Moorkvorkommen zum Erfolg des Heilklimatischen Kurorts und Moorheilbads beitragen.

TreffpunktDeutschland.de/bad-toelz



Walhalla

Mächtig thront die Walhalla hoch über der Donau. König Ludwig I. ließ sie im 19. Jahrhundert als Ehrentempel für bedeutende Persönlichkeiten „teutscher Zunge“ errichten und benannte sie nach dem Kriegerparadies der Germanen. Heute beherbergt die klassizistische Säulenhalle 131 Büsten und 65 Gedenktafeln. Einfach einmalig ist der Blick von der Walhalla über die Donauebene – ganz egal zu welcher Jahreszeit.

Walhallastraße 48, Donaustauf

NEWSLETTER GEWINNSPIEL ABONNIEREN UND GEWINNEN

Einmal im Monat stellt die TreffpunktDeutschland-Redaktion einen Newsletter zusammen. Aktuelle touristische Themen, neue Orte und Regionen, aktuelle Eventhighlights und vieles mehr werden Sie hier finden. Zweimal im Jahr verlosen wir, unter allen Newsletter-Abonnenten, tolle Preise. So werden wir jeweils im Oktober und April tolle Preise rund um das Thema Freizeit & Tourismus verlosen. Um welche Preise es sich handelt, erfährt man auf unserer Webseite.

 [TreffpunktDeutschland.de/
newsletter](https://TreffpunktDeutschland.de/newsletter)

NOCH MEHR REISEMAGAZINE



Über 30 Reisemagazine

In unserer Reisemagazinreihe „WILLKOMMEN IN...“ geben wir Ihnen vor Ort in den Regionen Ansbach, Augsburg, Aschaffenburg, Bad Kissingen, Bamberg, Bayreuth, Coburg, Donauwörth, Neumarkt, Nürnberg, Weißenburg und Würzburg viele Tipps zu Orten, Sehenswürdigkeiten, Events und Freizeiteinrichtungen. Viele weitere Regionen werden noch folgen. In unseren traditionellen Reisemagazinen nehmen wir Sie mit nach Bayern, Brandenburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Rheinland-Pfalz, Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt. Alle Reisemagazine finden Sie in der Regel vor Ort in den Tourismusbüros, Übernachtungsbetrieben und Freizeiteinrichtungen oder online als ePaper oder PDF.

 [TreffpunktDeutschland.de/
reisemagazine](https://TreffpunktDeutschland.de/reisemagazine)

Kostenlos mitmachen!

Egal ob Ihr Ort/Ihre Region eine oder hundert Sehenswürdigkeiten bietet. Auf TreffpunktDeutschland.de können Tourismusbüros ihre Angebote so ausführlich präsentieren, wie sie möchten. Ihre Texte, Fotos und Videos werden nach Ort, Region, Bundesland und Themen sortiert und in den Rubriken Sehenswertes, Kunst & Kultur, Gastronomie, Shoppen, Freizeit & Sport, Angebote und Wissenswertes präsentiert. Einfach das Formular auf unserer Mitmachen-Seite ausfüllen und schon sind Sie online mit dabei.

 [TreffpunktDeutschland.de/
mitmachen](https://TreffpunktDeutschland.de/mitmachen)

Perfektes Werbeumfeld

Verteilt werden unsere Reisemagazine kostenlos über die Tourismusämter, Übernachtungsbetriebe und Freizeiteinrichtungen vor Ort. Durch die fokussierte Verteilung an die Interessengruppen und die informativen redaktionellen Beiträge können Sie hier kostengünstige zielgerichtete Anzeigen schalten ohne Streuverlust. Die Reisemagazine erscheinen im Frühjahr und Herbst. Interesse, dann kontaktieren Sie uns unter: d.danitz@wittich-forchheim.de oder 09191 723239.

IMPRESSUM Treffpunkt Deutschland WILLKOMMEN IN DER REGION ANSBACH ist ein unabhängiges Reisemagazin. Die veröffentlichten Artikel basieren auf zugesandten Artikeln der jeweiligen Tourismusbüros und touristischen Partnern und müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191 72320, Geschäftsführer: Christian Zenk Redaktion/Anzeigen: Detlef Danitz, Daniel Schofer Telefon 09191 723239 E-Mail d.danitz@wittich-forchheim.de Eine Haftung für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen kann nicht übernommen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen [wittich.de/agb](https://www.wittich.de/agb) und die zzt. gültige Preisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Veröffentlichte Artikel und Rubriken, die mit dem Namen eines Verfassers gekennzeichnet sind, müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Bilder kann keine Rücksendung verlangt werden. Nachdruck, Vervielfältigung oder sonstige Verwertung des Inhaltes nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Urheberrechtshinweise: Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

TreffpunktDeutschland präsentiert:

12 KOSTENLOSE REISEMAGAZINE

UND WAS MACHEN WIR ALS NÄCHSTES?



In unserer Reisemagazin Reihe „WILLKOMMEN IN...“ geben wir Ihnen vor Ort in den Regionen Ansbach, Augsburg, Aschaffenburg, Bad Kissingen, Bamberg, Bayreuth, Coburg, Donauwörth, Neumarkt, Nürnberg, Weißenburg und Würzburg viele Tipps zu Orten, Sehenswürdigkeiten, Events und Freizeiteinrichtungen. Viele weitere Regionen werden noch folgen.

Alle Reisemagazine finden Sie in der Regel vor Ort in den Tourismusbüros, Übernachtungsbetrieben und Freizeiteinrichtungen. Ebenfalls können Sie sich alle Reisemagazine kostenlos als PDF herunterladen. Sie können in unserem Online-Reisemagazin zusätzliche Informationen zu hunderten Regionen und Orten finden.



QR-Code scannen und mit unseren Reisemagazinen Deutschland entdecken!
www.TreffpunktDeutschland.de/willkommen